

Bergneustadt im Blick



Folge 674, 28/01/09

Bezugspreis

Jahresabo 15,- €

Einzelheft 1,90 €

Amtsblatt der
Stadt Bergneustadt

Kostet nichts - bietet alles
3,00% p. a.*
Guthabenverzinsung



Giro uno.®

Das Konto, das mitwächst.®

Das "Rund-um-sorglos-Girokonto" von der Geburt bis zum Ausbildungsende.



**Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt**

Ein wichtiger Schritt in die Selbständigkeit Ihres Kindes ist sicherlich, frühzeitig den ersten Umgang mit Geld sicher zu erlernen.** Ein eigenes Girokonto, das sich von der Geburt bis zum Ausbildungs- oder Studienende stetig weiterentwickelt und sich den Bedürfnissen Ihres Kindes anpasst, macht dabei vieles leichter - insbesondere bei kostenloser Kontoführung und einer Guthabenverzinsung von 3,00% p. a.* ab dem ersten Euro. Bauen Sie Ihrem Kind mit Giro uno® das Startkapital für's Leben auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater oder im Internet unter www.sparkasse-gm.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.**

* bis zu einem Guthaben von 5.000,- €

** bis 18 Jahre wird Giro uno® als Guthabenkonto geführt



Jahresbeginn 2009 - die alte „Feste Neustadt“ und die Bürgerinnen und Bürger starten mit vielen Hoffnungen und Erwartungen in die kommenden Monate.

IMPRESSUM

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9-mal 2009

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256,
Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Gerhard Halbe

Redaktionsleitung:
Uwe Binner

Satz:
Anja Mattick und NUSCHDRUCK

Druck:
NUSCHDRUCK, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach

Fotos: Archiv, Binner, Kleinjung, Rühmer, Latos,
Funke, Mertens, Hoenow, Ising, Dan

Titelbild: Michael Kleinjung

**Redaktionschluss für die
nächste Ausgabe:
18. Februar 2009**

Erscheinungstermine „Bergneustadt im Blick“

Veröffentlichungstermine des Amtsblattes „Bergneustadt im Blick“: 4. März, 7. April, 12. Mai, 24. Juni, 11. August, 17. September, 5. November und 17. Dezember.

Redaktionsschluss ist jeweils ca. 12 Tage vor Erscheinungstermin.

Liebe Leserinnen und
Leser von Bergneustadt im Blick,

wieder steht die alte „Feste Neustadt“ mit ihren Bürgerinnen und Bürgern am Beginn

eines neuen Jahres. Mit den Auswirkungen der weltweiten Finanz- und einer drohenden Wirtschaftskrise ging das alte Jahr zu Ende. Das neue Jahr startete nun mit eher bescheidenen Botschaften, die Millionenlöcher im städtischen Haushalt und die vielen Vorschläge der „Sparkommission“ des Rates mit eingeschlossen.

Ein Grund, den Kopf sprichwörtlich „In den Sand zu stecken“? – auf keinen Fall!

Eine Stadt lebt insbesondere vom Engagement und der positiven Einstellung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Finanzielle und äußere Rahmenbedingungen sind die eine Seite der Medaille, sie können aber die andere Seite, den Mut und die Tatkraft der Menschen, weder ersetzen noch selbst in schwierigen Zeiten aufhalten. In dieser Gewissheit feiern wir im Mai bereits den 708. Geburtstag unserer Stadt und trotz aller Problemen wird es auch 2009 wieder viele positive Veränderungen geben.

Neben den begonnenen Maßnahmen im Schul- und Innenstadtbereich gibt es nun auch endlich grünes Licht für die Vermarktung und Innenstadtsanierung im Bereich des Krawinkel II-Komplexes. Eine gute Nachricht zu Beginn des Jahres.

In diesem Jahr haben die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt die Möglichkeit, bei den Kommunal- und Bürgermeisterwahlen am 7. Juni die Geschicke unserer Stadt in großem Maße mit zu beeinflussen und zu gestalten – ein demokratisches Grundrecht, das wir alle nutzen sollten.

Gut auch zu wissen, dass viele Christen für unsere Stadt, das gesellschaftliche Miteinander und die politischen Entscheidungsprozesse beten. Die Auftaktveranstaltung der Allianz-

gebetswoche am 11. Januar hat den vielen Besuchern hierzu neue Impulse gegeben und Mut gemacht.

Einen besonderen Service gibt es ab sofort beim Amtsblatt. Die Ausgaben des Jahres 2007 und 2008 können jetzt im Internet der Stadt (www.stadt-bergneustadt.de) auf der Startseite unter der Rubrik „Bergneustadt im Blick“ schnell aufgesucht und ausgedruckt werden. Viele Informationen über Bergneustadt stehen somit in allen Orten der Welt zur Verfügung. Das Archiv wird zukünftig vierteljährlich ergänzt.

In der Dezemberausgabe wurde bereits darüber informiert, dass eine Erhöhung des Bezugspreises für das Amtsblatt geplant ist, um die gestiegenen Kosten und damit den Zuschussbedarf zumindest teilweise zu decken.

Nach Auswertung der Umfrage und eingehender Überlegungen wird der Abopreis ab diesem Jahr von 12 auf 15 Euro erhöht. Bei Einzelverkauf sind ab sofort 1,90 Euro (bisher 1,50 Euro) zu bezahlen. Das ist übrigens die erste Erhöhung beim Abopreis seit 15 Jahren und beim Einzelverkauf seit 8 Jahren. Obwohl dies keine leichte Entscheidung war, hoffe ich, dass die Leserinnen und Leser „Bergneustadt im Blick“ auch weiterhin die Treue halten.

Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle ein gutes, gesundes und gesegnetes Jahr 2009.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Binner

Manuela Halbach †

Die städtische Mitarbeiterin Manuela Halbach, geb. Leßmann, verstarb am 22. Dezember plötzlich und unerwartet im Alter von 48 Jahren.

Frau Halbach stand seit Januar 1982 im Dienst der Stadt Bergneustadt und war während dieser Zeit als Sekretärin und als Außendienstmitarbeiterin in verschiedenen Aufgabenbereichen tätig.

Rat und Verwaltung der Stadt Bergneustadt werden Manuela Halbach ein ehrendes Andenken bewahren. Die herzliche Anteilnahme gilt besonders ihren Angehörigen.

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 11. Februar, im Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt (Verabschiedung des Haushalts 2009). Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 17.00 Uhr.

Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am Mittwoch, den 4. Februar, ab 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256.

Rentenberatung

Im Rathaus werden bis auf weiteres Rentenberatungen durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr kostenlos angeboten.

Der nächste Rentenberatungstermin findet am 6. Februar, von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256, statt.

Anmeldung unter Tel.: 0 22 63/65 90.



Der Arbeitskreis „Einsparungen“ des Rates überreichte dem Verwaltungsvorstand mit Bürgermeister Gerhard Halbe, Stadtkämmerer Rolf Pickhardt und 1. Beigeordneten Thorsten Falk am 6. Januar einen Katalog mit Vorschlägen von Einsparmöglichkeiten für den städtischen Haushalt.

Viele Vorschläge sollen noch in den vorliegenden Etatentwurf 2009 eingearbeitet werden. Das „Sparbuch“ umfasst drei Teile. Im ersten Kapitel sind für einzelne Aufgabenbereiche ganz konkrete Sparvorschläge erarbeitet. Teil zwei geht auf das Investitionsprogramm ein. Hier greift die Arbeitsgruppe, zu der auch Eberhard Kanski vom Bund der Steuerzahler gehört, auf eine umfassende Ausarbeitung der Stadtverwaltung zurück, die das Investitionsprogramm der nächsten Jahre intensiv auf Sparpotentiale hin untersucht hat. Teil drei umfasst eine kurze Zusammenfassung des städtischen Grundbesitzes. Mögliche Verkaufserlöse sollen zielgerichtet zur Entschuldung der Stadt eingesetzt werden.

Der Stadtrat muss jetzt im Zuge der Haushaltsberatungen über das Paket entscheiden. Die Kommission wies darauf hin, dass die Vorschläge als größtmöglicher Rahmen zu verstehen seien, der natürlich verändert werden könne. Es ging darum, grundsätzlich alle Sparmöglichkeiten aufzugreifen.



Nach langjähriger Dienstzeit in den Ruhestand

Mit Dank und Anerkennung für die langjährig im Dienst der Stadt Bergneustadt geleistete Arbeit haben Bürgermeister Gerhard Halbe und der stellvertretende Personalratsvorsitzende Bernd Knabe sowie die Gleichstellungsbeauftragte Christa Woesler im Rahmen einer kleinen Feierstunde drei Mitarbeiter verabschiedet, die im Jahre 2008 in den Ruhestand getreten sind.

Die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt gelten dem Beschäftigten Willi Glumm (im Dienst der Stadt seit 1981), dem Stadtoberamtsrat Erhard Doischer (seit 1966) und der Beschäftigten Renate Beinlich (seit 1962). Im Bild von links: Ch. Woesler, W. Glumm, Bürgermeister G. Halbe, E. Doischer, B. Knabe, R. Beinlich.

Die ebenfalls in den Ruhestand getretene Mitarbeiterin Rosemarie Vossen (im Dienst der Stadt seit 1980) war bei der Feierstunde nicht anwesend.

Hauptschule Auf dem Bursten feierte Richtfest

Nach nur fünf Monaten Bauzeit wurde an der Bergneustädter Hauptschule Richtfest gefeiert. Damit liegt das Projekt voll im Zeitplan. Am 31. Juli dieses Jahres soll die Schule betriebsfertig an die Stadt übergeben werden.

Am 16. Dezember kamen Bürgermeister Gerhard Halbe, Schulleiter Günter Dürr, Johannes Huismann, Geschäftsführer der SKE Facility Management GmbH und Michael Capraro, Technischer Leiter des Projekts, gemeinsam mit den Handwerkern zum Richtfest „Auf dem Bursten“ zusammen. Die Schule wird seit Mitte 2008 generalsaniert und um einen Ganztagsbereich mit Mensa erweitert. Die Hauptschule ist eine von sieben Schulen, die im Rahmen eines Public Private Partnership (PPP)-Projektes im Auftrag der Stadt Bergneustadt durch SKE saniert werden.

In dem Gebäude wurden bisher 2.500 Kubikmeter Beton, 1.000 Kubikmeter Mauerwerk, 225 Tonnen Stahl und 200 Kubikmeter Holz verbaut. Im Durchschnitt waren dabei 25 Handwerker auf der Baustelle beschäftigt.

Zimmermann Andreas Wecht verlas zu Beginn des Festes den Richtspruch und im Anschluss wurde die in Stadtfarben festlich geschmückte Richtkrone emporgezogen. Im Rahmen des Richtfestes äußerte sich Johannes Huismann sehr zufrieden: „Wir schätzen die Leistung der hier tätigen Handwerker sehr. Ihnen verdanken wir den raschen Fortschritt der Bauarbeiten.“

Auch Bürgermeister Gerhard Halbe war voll

des Lobes für die Handwerker, die es geschafft haben, innerhalb von nur fünf Monaten den Rohbau und Dachstuhl zu errichten. „Als wir vor fünf Monaten zum Abrissbeginn der Hauptschule hier gestanden haben, hätte ich das nicht für möglich gehalten. Dass zudem nicht nur der Rohbauauftrag, sondern insgesamt über die Hälfte der Aufträge von SKE in Höhe von bisher mehr als 2,6 Millionen Euro an Bergneustädter Unternehmen vergeben wurden, freut mich für unsere heimische Wirtschaft ganz besonders“, so der Rathauschef.



Beim Start des Bergneustädter PPP-Projekts, mit dem innerhalb von nur zweieinhalb Jahren alle Schulgebäude durch die Firma SKE Facility Management GmbH als privaten Partner der Stadt vollständig saniert werden, waren aus dem Bereich des Handwerks Befürchtungen laut geworden, dass der überwiegende Teil der Bauaufträge an große auswärtige Firmen gehen würde und die hiesigen Betriebe das Nachsehen hätten.

In den PPP-Verträgen hatten sich die Stadt und SKE jedoch das Ziel gesetzt, möglichst viele Aufträge an leistungsstarke Unternehmen aus der Region zu vergeben. Während die Stadt damit die Stärkung des Wirtschaftsraums Bergneustadt/Oberberg bezweckt, hat SKE großes Interesse an der Einbeziehung leistungsstarker Handwerker, die im Schadens- oder Servicefall schnell vor Ort sind. Diese Zielvorgabe ist bisher erreicht worden.

Bei der Kooperation zwischen Stadt und SKE werden alle Bergneustädter Schulen (die Hauptschule, vier Grundschulen, die Realschule und das Gymnasium) sowie die Aulen und Sporthallen auf dem Zug auf den neuesten Stand von Technik und Raumforderung gebracht. Die grundlegende Sanierung der Hauptschule ist ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg zu Schulen, in denen die Lern- und Arbeitsbedingungen massiv verbessert werden.

Bis zum 31. Juli 2009 müssen neben der Hauptschule die Grundschule in Wiedenest, die beiden Turnhallen des Gymnasiums, sowie die Sporthalle auf dem Bursten fertig sein.

An der Grundschule Wiedenest sind die Dämmarbeiten an der Fassade sowie die Brandschutzarbeiten im Gebäudeinneren weitgehend erledigt. Die beiden Turnhallen des Gymnasiums haben ebenfalls eine neue Dämmung bekommen. Die Sanierung der Sanitärbereiche, sowie die Erneuerung der Hallenböden und Prallschutz sind weitgehend abgeschlossen. Bis Sommer 2009 werden 50 Prozent der 26,3 Millionen Investitionskosten der PPP-Maßnahme realisiert sein. Die Um-

Ein wichtiger Schritt ist getan - Bür germeister Gerhard Halbe, Schulleiter Günter Dürr und SKE-Geschäftsführer Johannes Huismann vor der festlich in Stadtfarben geschmückten Richtkrone am Rohbau der Hauptschule (im Bild von links).



setzung der anderen Hälfte erfolgt bis Herbst 2010. Hier stehen insbesondere noch Arbeiten an der Turnhalle und dem Lehrschwimmbecken der Realschule an.

Die Stadtbücherei in der Altstadt sucht Kinder-Kassetten

Sie haben stapelweise Kinder-Kassetten – Benjamin Blümchen, Die Drei Fragezeichen, Bibi Blocksberg usw. und Ihre Kinder hören die Kassetten schon lange nicht mehr?

Spenden Sie Ihre Kinder-Kassetten der Stadtbücherei Bergneustadt. Die Kinder in der Bücherei würden sich über zahlreiche neue Kassetten freuen.

Informationen unter: Stadtbücherei Bergneustadt, Kirchstr. 4, 51702 Bergneustadt, Tel.: 02261/4 17 18, E-Mail: buecherei-bergneustadt.oberberg.de.



„Caspar, Melchior und Balthasar“ waren in Bergneustadt unterwegs

Vom 28. Dezember bis 6. Januar waren in den Katholischen Kirchengemeinden Bergneustadt, Hackenberg, Wiedenest-Pernze, Belmicke und Derschlag 120 Kinder als Sternsinger mit ihren Begleiterinnen unterwegs. Gekleidet als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar schrieben sie den Segen „20* C+M+B+09“ (Christus Mansionem Benedicat- Christus segne dieses Haus) über die Türen und baten um eine Spende für Kinder und Jugendliche in Not.

Ihr Einsatz und der Erfolg waren wieder enorm - es wurde in den fünf Gemeinden des Seelsorgebereichs das Ergebnis von ca. 15.700 Euro erzielt.

Das Schwerpunktland der diesjährigen Sternsingeraktion war Kolumbien. Bundesweit zogen die Kinder durch die Straßen unter dem Leitwort: „Kinder suchen Frieden!“ In Kolumbien herrscht seit vielen Jahren Bürgerkrieg. Das Ziel ist, diese Gewaltspirale zu durchbrechen und kreative Projekte mit Kin-

ICH KAUFE GERNE IN BERGNEUSTADT ...



..., weil ich die Geschäfte zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen kann und außerdem noch helfe, Arbeitsplätze zu sichern.



HEUTE: HORST KOWALSKI

Uhren-Optik-Schmuck

Friedrich W.
Dörre

Uhrmacher- und Augenoptikermeister



51702 Bergneustadt
Kölner Str. 206-208
Tel. 0 22 61/4 16 58
www.optik-doerre.de

Unser Papa baut
tolle Bäder



G. Preuß & Sohn GmbH
Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/4 1134



<http://www.bergneustadt.de>

Bergneustädter Tabakladen



Sonderangebote siehe unter
www.junotabak.de

- Lottoannahmestelle
- Zeitschriften
- Grußkarten
- Raucherbedarf

Inh. Nicole Neumann
Kölner Str. 248/Rathaus
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261/920603
Fax: 02261/920714

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr
Freitags 7.30 bis 18.30 Uhr durchgehend · Samstags 8.00 bis 14.00 Uhr

Praxis für Krankengymnastik
und Massage

Angelika Wessendorf

NISTENBERGSTR. 21 • 51702 BERGNEUSTADT
TEL. (02261) 45150



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 022 61/47 02 00
Fax: 022 61/47 02 78

Mobil: 0171/5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de

Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Die Sternsinger zu Besuch im Neustädter Rathaus



dem zu fördern. In diesem Jahr war ein kleiner Anstecker in Drachenform, genannt „Cometa“, das Zeichen für Kreativität und Frieden.

Am 6. Januar wurden die Sternsingerinnen und Sternsinger im Rathaus von Bürgermeister Gerhard Halbe empfangen. Sie sangen „Stern über Bethlehem“ im Eingangsfoyer des Rathauses, brachten den Segen für die Stadt an und durften in den Büroräumen für das Projekt singen und Geld sammeln. Natürlich gab es nach dem Einsatz wieder Schokoladenteilen vom Bürgermeister für die Kinder.

Die Katholische Kirchengemeinde dankt allen Spendern und Helfern, die wieder zum Gelingen der Aktion für die vielen notleidenden Kinder beigetragen haben und sagt besonders den Sternsingerinnen ein herzliches Dankeschön.

Wanderausstellung „Ankommen in Oberberg“ im Neustadtfenster eröffnet

Die Wanderausstellung „Ankommen - Zuwanderung ins Oberbergische nach 1945“ erreichte am 14. Januar ihre letzte Station in Bergneustadt. Bürgermeister Gerhard Halbe eröffnete die vom Oberbergischen Kreis konzipierte Ausstellung, die der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur nach Bergneustadt geholt hat. Bis zum 13. Februar ist die Ausstellung von montags bis freitags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr in der Galerie Neustadtfenster der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal zu sehen. Der Bürgermeister wies in seiner Rede darauf hin, dass in Bergneustadt Menschen aus 79 Nationen leben. „Ankommen heißt zu Hause sein“, so der Bürgermeister.

Die Wanderausstellung „Ankommen“ verfolgt die Wege der Zuwanderer nach Oberberg, ausgehend von der Situation der Flüchtlinge und Vertriebenen nach 1945. Diese Bewegung von Ost nach West wird ab Anfang der 60er Jahre durch eine zweite Phase der Zuwanderung abgelöst, nämlich die der Gastarbeiter. Sie wird beispielhaft anhand der griechischen Zuwanderer dargestellt. Der starke Zuzug der Aussiedler und der damit verbundene Siedlungsbau im Kreisgebiet bilden neben der Asylbewerber-Debatte das Schwerpunktthema der 1980/90er Jahre. Bereichert wird die Ausstellung durch Dokumentarfilme, individuelle Lebensgeschichten und den Werken des Malers Friedrich von Bömches sowie des Fotokünstlers Martin Rosswog.

Silke Engel vom Museum Schloss Homburg stellte den Besucherinnen und Besuchern bei der Ausstellungseröffnung die verschiedenen Stationen von „Ankommen“ vor. Der Leiter der Grundschule auf dem Hackenberg und Regionalhistoriker Peter Ruland informiert über die Entstehungsgeschichte und Entwicklung der „Begegnungsstätte Hackenberg“. Anschließend moderierte Radio-Berg-Mitarbeiterin Alex Pesch ein interessantes und informatives Gespräch über das Thema „Zuwanderung“ mit Kreisarchivar Gerhard Pomykaj, sowie den Bergneustädtern Kadir Eroglu und Francesco Casagrande. Für die musikalische Unterhaltung mit Saz und Flöte sorgten Kadir Eroglu und Mustafa Karagöz.

Für Donnerstag, den 29. Januar, lädt der Oberbergische Kreis herzlich zu einer Diskussionsveranstaltung unter dem Titel „Zukunftsinvestition Integration – Eine Herausforderung unter demographischen Gesichtspunkten“ ein. Die Veranstaltung findet ab 9.00 Uhr



Ein Stück Lebensgeschichte vieler Menschen in Bergneustadt - die Wanderausstellung „Ankommen in Oberberg“. Im Bild von links: Michael Klaka, Kadir Eroglu, Francesco Casagrande, Silke Engel und Peter Ruland.

im Krawinkel-Saal statt. Um Anmeldung wird unter der Telefonnummer 02261/88-1940 beim Integrationsbeauftragten des Oberbergischen Kreises gebeten.

Lions Club Gummersbach-Aggertal unterstützt mehrere Projekte in Bergneustadt

Am 14. Januar überreichten Vera Dolezel, Jutta Humberg-Petersmann und Gregor Bestgen vom Lions Club Gummersbach-Aggertal mehrere Spendenschecks an Mitarbeiter der Stadt Bergneustadt.

Nach den bisherigen Erfolgen auf den Weihnachtsmärkten in Bergneustadt brachte auch der Verkauf von Marmeladen, Weihnachtsdeko, Glühwein und Lionsfeuern (Schwedenfeuer) auf dem letzten Kunsthandwerkermarkt im Krawinkel-Saal am 1. Adventswochenende wieder einen Erlös von 2.900 Euro ein.

1.000 Euro davon gingen an die Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“ an den Bergneustädter Grundschulen. Der Club unterstützt damit die landesweite Aktion in Nordrhein-Westfalen, Kinder an den Grundschulen unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern und der Stadt die Gelegenheit zu geben, eine Mittagsmahlzeit einzunehmen.

1.900 Euro erhielt der „Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur“ für das soziale Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

Aus dem Verkauf von Büchern auf dem Bü-

chermarkt im Krawinkel-Saal im Frühjahr 2008 wird zudem die Weiterentwicklung der Grünanlage Talstraße mit 500 Euro gefördert. Hier stehen unter anderem noch die Anlegung eines Abenteuerspielfeldes und einer Naturbühne an.

Abschlussabend zur Wanderausstellung „Türkische Bibliothek“ in der Stadtbücherei

Zu Beginn des interessanten Informations- und Diskussionsabends stellte Ahmet Celik, Inhaber des Schul- und Kinderbuchverlages „Anadolu“, die Bedeutung der Zweisprachigkeit für die Integration türkischer Kinder in die deutsche Gesellschaft dar. „Kinder, die ihre türkische Muttersprache gut sprechen, werden auch gut Deutsch lernen“ so Ahmed Celik. Der Anadolu Verlag unterstützt das Konzept der Zweisprachigkeit mit einer ganzen Palette zweisprachiger Kinder- und Jugendbücher.

Im Anschluss stellte Prof. Dr. Zehra Ipsiroglu ihr neues Buch „Farben der Träume“ vor. Ziel des Buches ist es, junge Leser zu einem anregenden Ausflug in die magische Welt der Bilder einzuladen. Im Verlauf dieses spielerischen Ausfluges lernen die Kinder in deutscher und türkischer Sprache verschiedene Maler kennen und werden an Bildbetrachtung, Bildbeschreibung und Bilddeutung herangeführt. Besonders die Bildbeschreibung dient der Sprachförderung durch die Benennung von Farben, Stil-

Erneut unterstützt der Lions Club Gummersbach-Aggertal Projekte und Einrichtungen in Bergneustadt. Im Bild von links: Jutta Humberg-Petersmann, Claudia Adolfs, Gregor Bestgen, Michael Klaka, Vera Dolezel, Michael Klinnert.



elementen und vieler anderer Merkmale.

Zehra Ipsiroglu, geboren in Istanbul, arbeitet als Hochschullehrerin, Dramaturgin, Theaterkritikerin und Schriftstellerin in der Türkei und in Deutschland. Seit 1998 ist sie Professorin für moderne türkische Literatur an der Universität Duisburg-Essen.



Nach dem Vortrag von Frau Ipsiroglu wurde von den anwesenden Gästen die Bedeutung des Bilderlesens und -verstehens, sowie der Zweisprachigkeit für den schulischen Erfolg türkischer Kinder ausführlich diskutiert.

Die seit Juni in der Bücherei gezeigte Ausstellung „Türkische Bibliothek“ geht nun auf Wanderschaft durch Schulen und andere Institutionen im Oberbergischen Kreis.

Advent mal ganz anders

Zu einem Adventskonzert der besonderen Art hatte die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest in der Bahnhofstraße am 4. Advent eingeladen. Zahlreiche große und kleine Zuschauer folgten dieser Einladung. Schon die stimmungsvolle Bühnendeko sorgte für glänzende Kinderaugen.

Im ersten Teil des Konzertes gab es bekannte Winter- und Weihnachtslieder aus den CD-Alben der „Rinks“ zu hören – viele Zuhörer sangen spontan mit. Für Gänsehaut-Feeling sorgten die Sängerinnen und Musiker um Eberhard Rink.

Im zweiten Teil stürmten dann etwa 70 Kinder des Kindergottesdienstes der Gemeinde auf die Bühne zur Premiere des Musicals „Die vier Kerzen“ unter Leitung von Ute und Eberhard Rink. Gebannt verfolgten die Zu-



Weihnachten intensiv erleben – die Kinder hatten diese Chance beim Musical „Die vier Kerzen“.



Am 15. Dezember trafen sich die drei Kindertagesstätten vom Hackenberg im GemeindeCentrum der Ev. Kirchengemeinde in der Breslauer Straße zum Weihnachtsgottesdienst. Beim Singen gemeinsamer Lieder, einer Weihnachtsgeschichte von Pfarrer Andreas Spierling und Vorträgen mehrerer Kinder der Einrichtungen, freuten sich die Kinder, Erzieher, Eltern und Großeltern über den schönen Gottesdienst und die Einstimmung auf die Weihnachtszeit.



Fast 500 Besucher erlebten den Auftaktgottesdienst zur Allianzgebetswoche im Begegnungszentrum der Bibelschule in Wiedenest am 11. Januar. Es ging, wie könnte es auch anders sein bei einer Gebetswoche, natürlich ums Beten. Pfarrer Manfred Oettinghaus, Leiter der Gebetsarbeit der Ev. Allianz in Frankfurt, erzählte anschaulich, wie Christen in Frankfurt für ihre Stadt beten und darüber hinaus auch wichtige Entscheidungsprozesse im ganzen Land im Gebet begleiten, in dem Glauben und der Gewissheit, dass Gott Gebete erhört. Interessant auch zu hören, dass es Gebetskreise z. B. bei Mercedes und Opel gibt, die ganz bewusst für die positive Weiterentwicklung ihrer Firma beten – eine Anregung durchaus auch für Bergneustadt. Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung setzte der „Oberberg Gospel Choir“ unter der Leitung von Helmut Jost mit wunderschönen Gospel Liedern zum Zuhören und Mitsingen.

schauer die vier Kerzen, die den Menschen den Glauben, die Liebe, den Frieden und die Hoffnung bringen wollen. Doch bei vielen Menschen herrschte Hektik, Enttäuschung und Streit. Sie können mit diesen Begriffen

nichts anfangen und so verlöschen die drei ersten Kerzen. Aber wie gut, dass es noch die Hoffnungskerze gibt! Sie führt die anderen Kerzen zur Quelle des Lichts, zum Jesuskind in der Krippe in Betlehem. Eine Kerze nach der anderen entzündet sich wieder neu und plötzlich ist Weihnachten, sowohl bei den Kerzen, als auch bei den Menschen.

Ein gelungenes Konzert, ein tolles Musical, das so manchen Besucher fröhlich und zugleich nachdenklich in den Adventsabend und die Weihnachtstage entließ.

Altstadt-Adventskalender - So macht das Warten auf 's Christkind Spaß!

Das war die einhellige Meinung aller Beteiligten wie auch zahlreicher Gäste, die in der Adventszeit abends beim Öffnen eines Tüchchens des Altstadt-Adventskalenders dabei waren.

Zwischen 60 und 130 Besucher warteten je-



Impressionen vom Bergneustädter Altstadt-Adventskalender

FLIESEN • MOSAIK • NATURSTEIN

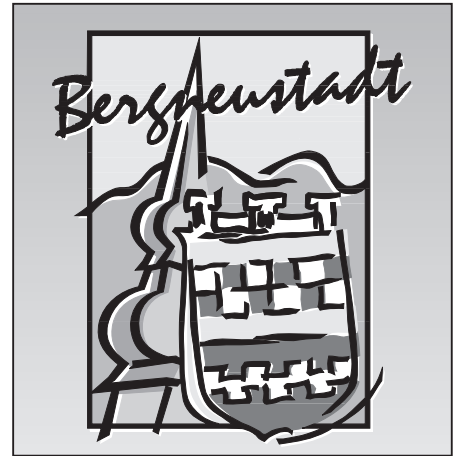


Wir sind Ihr Partner bei:

- ❖ **NEUBAU**
- ❖ **RENOVIERUNG**
- ❖ **REPARATUR**

FLIESEN-FUNKE e.K.
Olper Str. 64 · Bergneustadt-Wiedenest
Tel. 0 22 61/4 50 66 + 47 02 07 · Fax 4 89 70

Ausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung



Das



im Party-Service

AS-Party-Service e.K.

Axel Schneider
Küchenmeister • Diätkoch
Küche: Olper Straße 56 a
Büro: Hermicker Weg 19
51702 Bergneustadt

☎ **0 22 61/47 88 22**

Fax 0 22 61/47 99 33

www.as-party-service.com

Fisch & Meeresspeisen • Wildspezialitäten
Landhausgerichte • Finger-Food • Partyorganisation
kleine & große Feste mit Dekoration
und was Sie sich für Ihre Gäste wünschen!



– ein starkes Team –

**Exklusivhändler •
Autorisierter Kundendienst**

Talstraße 6 **51702 Bergneustadt**
☎ (022 61) 4 25 53 **Fax (022 61) 4 70 94 5**

**Schimmel,
feuchte Wände?
TÜV-zertifizierter Sachverständiger**

Für Schimmelpilzerkennung,
-bewertung und -sanierung!

Peter Nolden
02261/48689

**Funktechnik
Konzelmann**



Hifi - Video
Fernsehen
Sat-Anlagen
Autotelefon • Pager
Sprechfunkanlagen
BOS-Funk
Daten-Funk
Meldeempfänger

Gewerbegebiet
Am Schlöten
Frübergstraße 3
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/42654
Fax 02261/44351



STEINMETZBETRIEB

Rölle



MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a
51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61/4 59 28
Fax 0 22 61/47 01 14
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

24 Stunden-PC-Service

auch bei Ihnen zu Hause

Verkauf + Reparatur von PCs, Netzwerken und Komponenten wie Grafikkarten,
Laufwerke, Prozessoren, Mainboards, Software, Bildschirme, Tastaturen, usw.

nur Markenprodukte!!

CKS

Im Angebot permanent:
gebr. Hardware mit
Garantie!!

☎ **0172-259 208 7**
über 40 Jahre Computererfahrung

Fax: 02763-7938 - hobpernze@t-online.de - www.cks24.de
CKS-Hans-Otto Becker, Olper Str. 210, 51702 Bergneustadt-Pernze

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

den Abend gespannt auf das, was sich die Hausbewohner als Geschenk für ihre Gäste ausgedacht hatten. Besinnliche Gedichte und Geschichten bis hin zur Weihnachtsgeschichte in Nystädter Platt - Englische Weihnachtsbräuche, Weihnachtslieder vorgetragen auf verschiedenen Instrumenten oder gemeinsam gesungen, selbstgebackene Weihnachtsplätzchen, Punsch und heißer Tee - an jedem Abend wurde etwas ganz Besonderes geboten.

„Wo treffen wir uns denn nach Weihnachten?“ – Diese Frage wurde oft gestellt. Ein Treffen steht schon fest.

Der Heimatverein „Feste Neustadt“ lädt für Freitag, 6. Februar 2009, 19.30 Uhr, alle Interessierten in den Gemeindesaal der Ev. Altstadtkirche ein, um sich die zahlreichen Fotos, die viele Impressionen vom Altstadt-Adventskalender wiedergeben, gemeinsam anzuschauen. Auch an diesem Abend wird es eine kleine Überraschung geben.

Bergneustädter Pfadfinder in England

Die Bergneustädter Pfadfinder des Stammes Luchsburg-Kalteneich (ehem. Feste Neustadt) konnten mit einer kleinen Delegation die Höhepunkte der Feierlichkeiten anlässlich des 100. Jubiläums der „1st Norwich Sea Scout Group“ in England miterleben.

Drei Tage strahlender Sonnenschein umrahmten ein erlebnisreiches Programm, dass die Norwich Sea Scouts für die Wiedersehensfeier mit ihren Partnergruppen aus Hohenlimburg bei Hagen und Bergneustadt vorbereitet hatten. Die ersten Verbindungen zu den Pfadfindern aus Norwich bestehen bereits seit 1953. Auf den Besuch der Norwich Sea Scouts in Bergneustadt im März 2008 erfolgte jetzt die Einladung zur Jubiläumsfeier anlässlich des 100. Geburtstages.

Das perfekt organisierte Treffen in Norwich begann am Freitag mit einem Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Norwich: Lord Major Councillor Jeremy Hooke. Ein Festbuch zur Geschichte der Stadt Bergneustadt mit einer Widmung des Bürgermeisters Gerhard Halbe überreichte Joachim Knoppik im Namen des Fördervereins der Bergneustädter Pfadfinder und Bürger unserer Stadt anschließend dem Oberbürgermeister von Norwich. Im Mittelpunkt der nachfolgenden Grußworte stand die Jugendarbeit mit dem Ziel, die Kinder und Jugendlichen in England und Deutschland nicht sich selbst zu überlassen. Statt stundenlang allein in leeren Wohnungen vor Fernseher oder PC zu sitzen, bieten die Pfadfinder Verbundenheit in der Gemeinschaft, Orientierung für das Leben und Achtung der Umwelt und Natur.

Eine Stadtführung durch das historische Zentrum der Stadt Norwich, die beiden bekannten Kathedralen, typische englische Gassen, Straßen und Plätze standen anschließend auf dem Programm und waren für die Gäste beeindruckend. Nach einem gemeinsamen Festabend gab es am nächsten Tag noch eine Besichtigung des Hafens von Great Yarmouth und der Norfolk Seenplatte.

Die Verbindungen und die Freundschaft zu den Pfadfindern aus Norwich werden in den kommenden Jahren durch weitere Treffen und Lager fortgesetzt.

Freundschaften über die Grenzen hinweg - die Neustädter Pfadfinder erlebten ein außergewöhnliches Jubiläumsfest in Norwich in England.



Tag der offenen Tür im Evangelischen Altenheim

Im November lud das Evangelische Altenheim in der Altstadt zum Tag der offenen Tür ein. Präsentiert wurde das Ergebnis einer einjährigen Zusammenarbeit mit den Kaiserswerther Seminaren in Düsseldorf. Es wurden sechs Projekte vorgestellt, die im Laufe des Jahres entwickelt und in den Alltag der Bewohner der Einrichtung integriert wurden. Ziel der Projekte war es, die Betreuung und Integration insbesondere der demenziell veränderten alten Menschen zu verbessern. Dabei ging es im Besonderen um die noch deutlichere Anwendung eines wertschätzenden Verhaltens im täglichen Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes.

Die gemeinsamen Mahlzeiten wurden in vier Projekten aufgewertet und als besondere Schwerpunkte des Tages gestaltet. Gemeinsames Vorbereiten und Erleben der Gemeinschaft machte allen Beteiligten viel Spaß und Freude. Dabei hatten zwei Projekte - „Essen in gemütlichem Ambiente“ und „Kochen live“ - einen stärkeren „Eventcharakter“.

Das Projekt „Der sonn(ige) Tag“ hatte den Sonntag mit all seinen Besonderheiten und Wichtigkeiten im Mittelpunkt. Bei allen Projekten spielte die Individualität mit den ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner eine große Rolle. Besonders deutlich wurde dies bei dem Projekt „Früh Aufstehen – Spät Aufstehen ... bei uns ist alles möglich“. Hier wurden Abläufe in der Versorgung, Pflege und Betreuung an individuelle Bewohnerbedürfnisse angepasst.

Die Mitarbeiter im Evangelischen Altenheim Bergneustadt haben bei der Vorbereitung und Durchführung großes Engagement gezeigt und die vielen Besucher mit Freude bewirtet, begleitet und beteiligt.

Wertschätzung in allen Lebenssituationen - ein Ziel, das sich die Mitarbeiter des Ev. Altenheims gesetzt haben.



Bergneustadt im Blick in Kürze

• Hallenstadmeisterschaften der Fußballer

Bei den in diesem Jahr vom TuS Belmicke ausgerichteten Hallenmeisterschaften der Fußballer für die 1. und 2. Mannschaften der Neustädter Vereine siegte der SSV Bergneustadt in beiden Gruppen und stellte somit beide Stadtmeister.

In einem packenden und gutklassigen Spiel in der Sporthalle Auf dem Bursten konnte der SSV Bergneustadt im letzten Gruppenspiel Baris Spor Hackenberg mit 3 : 1 bezwingen und war somit Gruppenerster. Vorher hatten sich die Fußballer des SSV gegen den SV Wiedenest (3 : 1) und den TuS Othetal (2 : 2 in letzter Sekunde) schwer getan. Besonders Torhüter Dirk Engel vom TuS Othetal zeigte tolle Paraden und machte dem SSV Bergneustadt das Leben schwer.

Den 2. Gruppenplatz nahm der TuS Othetal ein, gefolgt vom SV Wiedenest, Baris Spor Hackenberg und dem Gastgeber TuS Belmicke.

Bei den 2. Mannschaften konnte der SSV Bergneustadt seinen Titel erfolgreich verteidigen. Die „Haselbach-Truppe“ setzte sich vor Baris Spor Hackenberg, SV Wiedenest, dem TuS Othetal und TuS Belmicke durch.

Die Spiele verliefen insgesamt sehr fair und die Schiedsrichter Hüseyin Colak und Alvaro Cantarero mussten insgesamt nur drei Zeitstrafen aussprechen. Leider war die Zuschauerresonanz gering und gerade das letzte und entscheidende Gruppenspiel verfolgten nur noch wenige Zuschauer.

• Grundschüler auf dem Hackenberg lernten Chinesisch

Unterricht in Chinesisch kann lustig sein. Dies erfuhren die Schülerinnen und Schüler

der Klasse 4 b, als Bruno Hünermund, pensionierter Gymnasiallehrer des Wülenweber-Gymnasiums, die Hackenberger Grundschule besuchte.



Dort berichtete er über seine Erlebnisse bei den Olympischen Spielen in Peking. Als ehrenamtlicher Freiwilliger unterstützte er im Sommer 2008 Sportler aus aller Welt als Dolmetscher. Über seine Erlebnisse während der Olympischen Spielen, aber vor allem über Land und Leute, wusste er anschaulich zu erzählen. Den typischen Chinesenhut, Sandalen und Bleistifte hatte er aus dem Land der aufgehenden Sonne mitgebracht. Und das alles wurde von den begeisterten Schülerinnen und Schülern lebhaft ausprobiert. Natürlich gab es auch viele Fragen zum Leben im Land der Mitte. Interessiert und neugierig folgten die Schüler den Lektionen in der chinesischen Sprache. Nachdem die ersten chinesischen Vokabeln gelernt waren, ging's ans Rechnen. Nach einigen Übungen gelangen auch einfache Aufgaben im Zehnerbereich in Chinesisch. Dass Wörter in bestimmten Stimmlagen Unterschiedliches bedeuten, verblüffte ebenso, wie die für unsere Ohren lustig klingenden Silben. Wie im Fluge ging diese außergewöhnliche Stunde für die Schüler vorbei. Mit einem herzlichem Dankeschön verabschiedete Schulleiter Peter Ruland Bruno Hünermund, der zur nächsten Chinesisch-Lektion an die Fachhochschule in Gummersbach eilte.

• Gudrun Irle für 25 Jahre ehrenamtlichen Einsatz geehrt

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde der Wiedenester Frauenhilfe und des Seniorenkreises, wurde die langjährige Leiterin Gudrun Irle geehrt, die seit mittlerweile 25 Jahren in unterschiedlichsten diakonischen Arbeitsfeldern ehrenamtlich tätig ist.

Seit 1983 leitete Gudrun Irle die Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Wiedenest und war lange Jahre im Bereich der Seniorenerholung des Kirchenkreises tätig. Seit 1993 ist sie Mitglied des Diakonieausschusses der Kreissynode, Mitglied des Diakonieausschusses der Kirchengemeinde, sowie Vertreterin im Bezirksbeirat der Diakoniestation Bergneustadt. Nicht zuletzt ist sie Gründerin und Leiterin der Wiedenester Initiative "Den Kindern von Tschernobyl". Viel Zeit, Kreativität, Liebe und Energie hat sie in diese vielfältigen Aufgaben gelegt.

Für das langjährige Engagement wurde ihr nun durch Pfarrer Michael Kalisch, im Auftrag des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kir-

Die Auszeichnung für ein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement - Gudrun Irle erhält das „Goldene Kronenkreuz“ des Diakonischen Werkes. Im Bild von links: Pfarrer Michael Kalisch, Gudrun Irle und Marlies und Peter Holdt.



che in Deutschland, das Goldene Kronenkreuz verliehen. Extra zu dieser Feierstunde waren auch langjährige Wegbegleiter, wie der ehemalige Wiedenester Pfarrer Peter Holdt und seine Frau Marlies, gekommen.

Auch wenn Gudrun Irle jetzt ihren wohlverdienten Ruhestand genießen möchte und viele Aufgaben abgegeben hat, wird sie weiterhin die Wiedenester Initiative "Den Kindern von Tschernobyl" leiten. Zusammen mit ihrem Mann die Zeit des Ruhestandes nutzen und demnächst im Wohnmobil die Welt erkunden, ist ein neues Ziel.

• Nikolaus besuchte Kinder im Krankenhaus

Der Nikolaus besuchte auch im Dezember wieder im Auftrag des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur die kranken Kinder im Kreiskrankenhaus Gummersbach. Johannes Drexler, Fachbereichsleiter der Stadt Bergneustadt und Krankenhausmitarbeiterin Katja Rothstein, beide Mitglied im Förderkreis, bemühen sich seit Jahren darum, den Kindern eine kleine Freude zur Weihnachtszeit zu bereiten. Nach seiner Ankunft im Spielzimmer der Kinderklinik, besuchte der „Heilige Mann“ auch alle Kinder an ihren Krankenbetten. Große Kinderaugen sowie der Ausdruck von Freude und Überraschung waren Dank genug für die Organisatoren dieser schönen Aktion.

• Nikolausfeier des TV Bergneustadt

Zur traditionellen Nikolausfeier trafen sich die Familien des Turnvereins Bergneustadt im Dezember in der Sporthalle Auf dem Bursten. Der Elternbeirat unter der Leitung von Karin Schwelm sorgte mit Waffeln für das leibliche Wohl. Dieter Kuxdorf, der Vereinsvorsitzende, begrüßte alle Gäste und natürlich die Vereinsjugend. Der Jugendvorstand hatte ein ab-

wechslungsreiches Programm zusammengestellt. Als Moderatoren führten Franziska Schulz und Tristan Lange durch das Programm.

Die Gruppen der „Mukis“ und Vorschulkinder zeigten ihr Können auf einem Turnparcours unter der Leitung von Lidiya Macht, Sabine Rother und Christoph Zimmermann. Eindrucksvoll war der Auftritt von Mike Nebgen und der Karate-Gruppe. Die Showtänze der Hip-Hop Tanzgruppe von Martina Lobbe und Angelika Sack erhielten brausenden Applaus. Die Handball Minis forderten die Eltern mit einem Bobbycar-Rennen heraus. Unter Leitung von Ralf Assmacher wurde deutlich, wie schwierig es ist, Sitzfußball zu spielen. Die männliche D-Jugend zeigte unter Leitung von Ole Remmers und Markus Heubach gegen die 1. Handballmannschaft wie es im Leistungssport zugeht.

Zum Abschluss wurde mit lauten Rufen der Nikolaus in die Sporthalle gelockt. Der Nikolaus berichtete von seiner langen Reise und sparte nicht mit Lob und Tadel für einzelne Sportler und Mannschaften. Alle Kinder erhielten zum Schluss ihre Weihnachtstüte und Dieter Kuxdorf wünschte allen gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2009.

• Trainingsanzüge für Wiedenester D-Jugend

Die Wiedenester Firma NORWE in Pernze und die Volksbank Oberberg stifteten der D-Jugend des SV Wiedenest neue Trainingsanzüge. Den beiden Unternehmen ist die Jugend sehr wichtig, denn „die jungen Leute sind unsere Zukunft“, sagt Marlene Weiner, Geschäftsführerin der Firma Norwe. Daher ließ sie sich auch sofort für eine Unterstützung des Wiedenester Teams gewinnen. Die Volksbank Oberberg stiftete die

Ein besonderer Augenblick für die Kinder im Kreiskrankenhaus in Gummersbach - der Nikolaus (Johannes Drexler) spricht den Kindern Mut zu und verteilt kl eine Geschenke.



noch fehlende Hälfte des Betrages, und so konnten die jungen Fußballer die neue Teamausrüstung in Empfang nehmen. Bei Waffeln, heißem Tee und in den Vereinsfarben präsentierte sich die U-13 des SV Wiedenest den Sponsoren. Marlene Weiner überzeugte sich höchstpersönlich im Vereinsheim der Wiedenester, dass die Investition sich gelohnt hatte. Susanne Bleiel, Vertreterin der Volksbank Oberberg, freute sich besonders über die leuchtenden Augen der Jungen. „Man kann sehen, mit welchem Stolz sie ihren Teamanzug tragen.“ Dankbar war auch Trainer Ingo Kaufmann über das Engagement der beiden Unternehmen. „Mir ist es wichtig, dass die Jungs sich als Team präsentieren“, sagt der Jugendtrainer. Dass dazu allerdings mehr gehört, als gemeinsame Trainingsanzüge, hat die Wiedenester D-Jugend in dieser Saison schon eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Seit Sommer hat der Trainer die Mannschaft zu einem Team geformt und sie führen derzeit verdient die Tabelle an. Der SV Wiedenest wurde erst kürzlich von der Sepp Herberger-Stiftung des DFB für seine bemerkenswerte Jugendarbeit ausgezeichnet.

• Kunst in der Praxis - Maleei und Holzskulpturen

Am 12. Dezember wurde bereits die 10. Ausstellung unter dem Motto „Kunst in der Praxis“ in den Räumen der Zahnarztpraxis Dr. Binner und Dr. Kislyuk in Wiedenest durch Michael Klaka vom Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur eröffnet.

Im Gespräch mit den beiden Künstlerinnen stellte Annette Binner die Bilder der jungen gebürtigen Bergneustädterin Dora Letschert, sowie die Holzskulpturen ihrer Mutter Kornelia Bernhardt, ebenfalls aus Bergneustadt, den über 50 interessierten Besuchern vor.

Neben den Bilderserien „Blumen“ und „Frauenporträts“ steht eine Serie abstrakter Motive im Mittelpunkt, in denen Dora Letschert die sieben „Ich-bin-Worte“ Jesu gestaltet hat. Die ausdrucksstarken und farbenfrohen Bilder sind in Acryl auf Leinwand gearbeitet.

Dora Letschert, die schon als Kind privaten Malunterricht bekam, machte eine Ausbildung zur gestaltungstechnischen Assistentin und arbeitet nun zu Hause, in Kirchen oder in Bergneustadt, gemeinsam mit ihrer Mutter im Atelier in der Hauptstraße 9.



Kornelia Bernhardt hat vor gut einem Jahr durch Kurse bei der Künstlerin Ute Hölscher-Rode ihre Liebe zur Bildhauerei entdeckt und überraschte mit eindrucksvollen Holzskulpturen. Sie gestaltet in un-

Ein kleines Jubiläum - bereits die 10. Ausstellung unter dem Motto „Kunst in der Praxis“. Im Bild von links: Michael Klaka, Kornelia Bernhardt, Dora Letschert, Annette Binner, Dr. Dirk Binner, Dr. Maya Kislyuk.



terschiedlichen edlen Hölzern vorwiegend Gesichter. Ihre Skulpturen laden ein zum Betrachten und Erasten.

Besucher der Ausstellung sind auch ohne Zahnarztbesuch jederzeit zu den Praxisöffnungszeiten (Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und Mo. - Do. von 14.00 - 18.00 Uhr) willkommen. Die Werke werden voraussichtlich bis Ende Februar in der Zahnarztpraxis, Olper Str. 64, zu sehen sein.

• Luftballons flogen bis Südfrankreich

Strahlende Kinderaugen gab es im November bei der Preisverleihung des Luftballonwettbewerbes im Nachbarschaftstreff des GeWoSie Nachbarschaftshilfevereins in der Breslauer Straße auf dem Hackenberg. Anlässlich des Festes zum Weltkindertag im September waren mehr als 100 Luftballons gestartet. Jetzt wurden die attraktiven Preise an die sieben Gewinner übergeben. Den 1. Preis - ein Gutschein über 150 Euro von Radsport Nagel erhielt Yakub Veli. Sein Luftballon war bis Südfrankreich geflogen. Gewinner des 2. Preises - ein Gutschein über 100 Euro von Kinderland Richter in Bergneustadt - war Bektas Sesecer aus der Nordhelle. Aber auch die anderen Preisträger, Alexa Schimmel, Joelle Lepperhof, Florian Solbach, Lukas Dziallas und Miriam Dick, freuten sich über die Gutscheine von verschiedenen Bergneustädter Geschäften im Wert von jeweils 40 oder 50 Euro. Diese Gutscheine wurden alle von verschiedenen Beraterfirmen der GeWoSie gespendet. Nach der Preisverleihung wurde mit den Gewinnern und deren Eltern noch eine ganze Weile in den gemütlichen Räumen des Treffpunktes gespielt und gefeiert.

• Kunstausstellung von Anita Loewenstein

in der Galerie der Sparkasse in Bergneustadt

Am 10. Dezember wurde eine sehenswerte Ausstellung der Bergneustädter Künstlerin Anita Loewenstein in der Galerie der Sparkasse am Graf-Eberhard-Platz eröffnet und den anwesenden Gästen vorgestellt.

34 Arbeiten, bei denen fast durchgängig die Farbe Blau dominiert, stellt Anita Loewenstein, Vorsitzende des Bergneustädter Kunstvereins, bis Ende Februar in der Galerie aus. Anita Loewenstein experimentiert im Bereich der Malerei mit Form und Farbe. „Mehrere Schichten werden übereinander gefügt, gekratzt, aufgerissen und z. B. zu Collagen zusammengeführt. Ich kenne alle Techniken sehr gut, stelle mich einem Thema. Beim Arbeiten entstehen neue Nuancen und ergibt später ein Ganzes“, so die Künstlerin.

„Ich kann den Besuchern der Ausstellung empfehlen, sich Zeit zu nehmen, denn man muss sich in die Bilder reinschauen, dann gibt es eine Menge zu entdecken“, verspricht Anita Loewenstein. „Ihre Arbeiten sind voller Kraft und Tiefe, lustvoller Farbigkeit und stringenter Struktur, mit einer Ästhetik, der der Betrachter sich nicht entziehen kann“, lobte Karin Kunczik-Rüdiger, ebenfalls Künstlerin und Freundin Anita Loewensteins, die Bilder anlässlich der Ausstellungseröffnung.

• Neujahrsempfang des TV Kleinwiedenest

Am 10. Januar fand im Foyer der Sporthalle Auf dem Bursten in Bergneustadt der Neujahrsempfang des Turnvereins Kleinwiedenest statt. Hierzu fand sich der Haupt- und Jugendvorstand ein und begrüßte mit einem Gläschen Sekt die geladenen Vereinsmitglieder.

Als Ehrengast wurde Bruno Hünermund be-

„Es gibt eine Menge zu entdecken“ - verspricht Anita Loewenstein den Besuchern ihrer Ausstellung in der Galerie der Sparkasse.



grüßt, der eine Goldmedaille von den Olympischen Spielen aus Peking überreichte. Diese hat er eigens für den TV Kleinwiedenest in Peking mit einer Widmung gravieren lassen. Bruno Hünemund ehrte den Verein damit für sein Engagement bei der Integration der Behindertensportgruppen sowie für die alljährlich auf dem „Großen Sportabend“ in Bergneustadt dargebotenen Vorführungen vieler Vereinsgruppen.

Im Anschluss folgte die Verleihung der im Jahr 2008 erworbenen Sportabzeichen. Des Weiteren wurden Helga Pohl und Ernst Werner Finkenrath für 25jährige Vereinszugehörigkeit sowie die Übungsleiter und Helfer für ihren besonderen Einsatz im vergangenen Jahr geehrt.

Anschließend wies der Vorstand noch einmal darauf hin, dass der Verein im vergangenen Jahr ein eigenes Vereinshaus am Breiten Weg erworben hat und damit jede Menge Arbeit verbunden ist. Er dankte den vielen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, die bei der Renovierung geholfen haben und auch weiterhin für Pflegearbeiten zur Verfügung stehen.

• Sicher über die Straße und durch den Wald

Anna, Benny und ihr Hund Pino machen es vor: Sie zeigen, wie man sicher die Straße überquert, wie man an Ampeln wartet und den Bürgersteig richtig benutzt. Die Figuren aus dem Buch „Anna, Benny und Pino im Straßenverkehr“ dienen auch den Dreis- bis Sechsjährigen aus dem Johanniter-Kindergarten „Zauberland“ in der Talstraße, als Vorbild. Denn dank einiger Bergneustädter Spender bekamen die Kinder jetzt 25 dieser Bücher überreicht.

Die Bücher waren Teil eines Verkehrssicherheit-Sets für Kinder. Die gesponserten Pakete enthielten außerdem 25 Kinderrucksäcke mit Leuchtreфлектoren. „Die können wir sehr gut bei unseren Ausflügen und Waldprojekten nutzen“, freute sich Kindergartenleiterin Janine Riedel, die sich bei den Spendern ganz herzlich bedankte. Ermöglicht hatten die Anschaffung der Bücher und Rucksäcke die Firmen Pühler-Recyclingpressen, Grimberg Industrie Elektronik, die Pizzeria „Roma“, das Stadthotel-Stadtschänke und die Zahnarztpraxis Dr. Lange.

Firma NORWE erhält TÜV-Zertifizierungen

Aus dem Familienunternehmen NORWE in Pernze kommen zum Jahresbeginn zwei positive Meldungen. Zum einen verlief die wichtige Fachmesse Electronica im November in München sehr positiv mit vielen neuen Projekten und Entwicklungen. Zum anderen hat NORWE als Hersteller von Spulenkörpern und Elektronikbauteilen die Zertifizierung des Qualitätsmanagements durch das Unternehmen TÜV Nord ohne Abweichungen erneut bestanden. Das Zertifikat gilt nun wieder für drei Jahre und bescheinigt dem Unternehmen bereits seit 1994 Qualität auf hohem Niveau mit weltweiter Akzeptanz. Gleichzeitig implementierte die NORWE GmbH ein Umweltmanagementsystem. Dieses System wurde vom TÜV Nord für NORWE erstmalig zertifiziert und vom NORWE-Team ohne Abweichungen bestanden.

Am 9. Januar erfolgte dann die offizielle Zertifikatsübergabe an die geschäftsführenden Gesellschafter Marlene Weiner und René Weiner und das NORWE-Team durch Oliver Rasch vom TÜV Nord.

Der TV Kleinwiedenest ist mit seinen vielfältigen Sportgruppen gut aufgestellt - Anfang Januar wurden „Kleine“ und „Große Sportler“ beim Neujahrsempfang ausgezeichnet.



Jetzt kann ja eigentlich nichts mehr falsch laufen im Straßenverkehr - stolz zeigen die Kinder des Kindergartens „Zauberland“ Bücher, Rucksäcke und Reflektoren des V-Verkehrssicherheits-Sets.



Mit dem Start ins neue Jahr, das seinen ersten Höhepunkt für die Firma mit der offiziellen Zertifikatsübergabe hatte, setzt NORWE neben der Qualität auch die Umwelt verstärkt in den Fokus der Unternehmensziele. Trotz der aktuellen weltweiten Wirtschaftskrise erhofft sich NORWE dadurch einen Vorsprung auf dem globalen Markt der Elektronik für viele verschiedene Branchen aber auch neue Anwendungsgebiete, wie zum Beispiel Motorenteknik, alternativer Energieversorgung, Medizintechnik oder Luft- und Raumfahrttechnik.

Marlene Weiner erklärte bei der Übergabe, dass die Zertifizierung nur durch einen enormen Kraftakt der Belegschaft und Leitung erreicht werden konnte, aber die Firma im

Wettbewerbsdruck auch stark machen und Perspektiven für die Zukunft eröffnen.

Insgesamt fast 25.000 Produkte hat das 1956 gegründete Familienunternehmen im Angebot, etwa die Hälfte davon Spezialartikel, und deckt so eine breite Palette ab. Das Stammhaus in Pernze leiten die Geschwister Marlene Weiner und René Weiner seit 2007 in zweiter Generation und beschäftigen 130 Mitarbeiter, darunter zwölf Auszubildende.



Oliver Rasch (Bildmitte links) vom TÜV überreichte die Auszeichnung an Marlene und René Weiner sowie das Mitarbeiter-Team von NORWE.

Fenster und Türen
aus unserer Fertigung

Die Fachleute für



Individuelle **Planung und Fertigung** für Haustüren,
Vordächer, Terrassenüberdachungen
und Wintergärten!

Wiesenstr. 19
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 549230
Fax: 02261 549252

info@gebr-zwinge.de
www.gebr-zwinge.de



Fahrschule Uwe Müller

Anmeldung und theoretischer Unterricht
Mo + Die + Do 18.30 - 20.00 Uhr
in Bergneustadt Kölner Str. 250a

mehr Infos
gibt es auf unserer
Internetseite
www.fs-um.de

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Schuhreparaturen
- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder



Kölner Str. 252 a - Bergneustadt
Tel. (0 22 61) 4 18 95 - Fax 474 09

FUSSBEKLEIDUNG
Wintersohl



PRAXIS
für Krankengymnastik und Massage



Christoph Röttger
PHYSIOTHERAPEUT

Krankengymnastik • Massage
Lymphdrainage • Sportphysiotherapie
Fußpflege • Fitneßstudio

In der Bockemühle 1 • 51702 Bergneustadt-Wiedenest
Tel. (0 22 61) 4 99 12 • Mobil (01 71) 3 73 03 08 • Fax 4 20 47



Conrad Peters
Maler- und Lackierermeister

Ich biete Ihnen:

**Ausführung sämtlicher
Maler- und Lackierarbeiten**

★ ★ ★

**innovative Wohnraumgestaltung
ökologisch oder konventionell**

★ ★ ★

hohe Qualität zu fairem Preis

★ ★ ★

Eifeler Straße 2 2
51702 Bergneustadt

Telefon: 02261/48527
Mobil: 0175/1907842
E-Mail: Sch.-Peters@web.de



BRAND
BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen • Sarglager
Erledigung aller Formalitäten

WIESENSTRASSE 44 • 51702 BERGNEUSTADT
TEL. 0 22 61 / 4 18 53



**PRIVATER
PFLEGEDIENST**

Lydia Dirksen
Othestraße 2-4
51702 Bergneustadt
☎ 0 22 61 / 4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen



Abteilungsleitung

Fragen, Anregungen, Wünsche zu unserem Programm in Bergneustadt richten Sie bitte an

Jens-Holger Pütz,

Leiter der Volkshochschule in Bergneustadt.

Tel. (02261) 45651, Fax. (02261) 5492045

jensholgerpuetz@aol.com

Sprechstunde: 19. Januar bis 31. März 2009,

montags, 08.45 - 09.30 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal

Tel. (02261) 92054914 (nur während der Sprechzeiten).

Über den Stand der Anmeldung informiert Sie

auch Tanja Glasenapp, Tel.: (02261) 404213.



Informationen zur Anmeldung

Für die Teilnahme an einem Kurs ist Ihre schriftliche Anmeldung bis fünf Werktage vor Kursbeginn erforderlich. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung mit Kursnummer, Namen, Adresse, Telefon, Alter und ggf. E-Mail-Adresse und Bankverbindung an **Volkshochschule in Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt.**

Anmeldungen sind möglich:

1. Mit einer Anmeldekarte oder per Brief an

Volkshochschule in Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt

2. Per E-mail: tanja.glasenapp@bergneustadt.de

3. Persönlich: während der Sprechstunde von Jens-Holger Pütz

Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird nicht bestätigt.

Wir benachrichtigen Sie nur, wenn der Kurs belegt ist, nicht stattfindet oder Änderungen eintreten. Kommen Sie also auf jeden Fall zum ersten Veranstaltungstag. Bei PC- und Kursen des Bereichs „Wirtschaft und kaufmännische Praxis“ gelten Extrabedingungen.

Unsere Kontonummer: 700 958 3011, BLZ 384 621 35, Volksbank Oberberg

91318 Englisch Grundkurs A 1.2 Intensivlernangebot

Wir erarbeiten grammatische Grundlagen und üben anhand einfacher Konversationsübungen das freie Sprechen. Geeignet für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen und zum Auffrischen.

Lehrbuch: English Network Starter, Langenscheidt Vlg.

Otto-Karl Holik-Dünn

Beginn: 03.02.2009,

dienstags, 09.30 - 11.45 Uhr, Begegnungsstätte

Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,

12 Veranstalt. (36 Ustd.), Gebühr: 72,00 EUR,

schriftl. Anmeld. erforderlich

91321 Englisch Konversationskurs ab B2 am Vormittag

Wir lesen interessante Texte zu unterschiedlichen Themen, über die wir sprechen und diskutieren. In Rollenspielen und Konversationsübungen trainieren wir das freie Sprechen.

Doris Bartel

Beginn: 04.02.2009,

mittwochs, 09.00 - 10.30 Uhr, Begegnungsstätte

Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,

10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02263)70348

91322 Französisch Grundkurs 0-A1

Sie erhalten eine systematische Einführung, trainieren die richtige Aussprache, erwerben einen Grundwortschatz und üben das freie Sprechen in einfachen Sätzen.

Lehrbuch: Voyages 1, Klett Vlg.

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 04.02.2009,

dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, Gymnasium,

10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich,

Informationen unter (02261)44114

91323 Französisch mit Vorkenntnissen ab A2

Sie haben vor Jahren Französisch gelernt und möchten Ihre Kenntnisse auffrischen und ergänzen. Vor allem möchten Sie mit mir als Muttersprachlerin die praktische Sprachanwendung in Alltagssituationen üben, die Sie auf Reisen, im Beruf oder bei der Begegnung mit französisch sprechenden Partnern benötigen.

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 04.02.2009,

dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr, Gymnasium,

10 Veranstalt. (20 Ustd.), Gebühr: 50,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich,

Informationen unter (02261)44114

Fremdsprachen

91316 Englisch Grundkurs für Teilnehmende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen 0-A1

Sie möchten die englische Sprache von Grund auf erlernen, einen Wortschatz erwerben und grammatische Strukturen kennen, um Englisch sicher verstehen und sprechen zu können? Wir üben die richtige Aussprache und trainieren das Hörverstehen und das freie Sprechen, damit Sie im Umgang mit dieser wichtigen Sprache (z. B. auch im Beruf) fit sind.

Lehrbuch: English Network, Langenscheidt Vlg.

Hella Nolte-Kühn

Beginn: 04.02.2009,

mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr,

Gymnasium,

12 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich

91317 Englisch Grundkurs am Vormittag für Teilnehmende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen 0-A1

Sie lernen, sich in alltäglichen Situationen und auf Reisen mit zunächst einfachen Sätzen zu verständigen sowie kurze englische Texte zu lesen und zu schreiben. Sie üben die richtige Aussprache, erwerben einen Grundwortschatz und genießen zunehmend Sicherheit und Beweglichkeit beim Gebrauch der englischen Sprache.

Lehrbuch: English Network Starter, Langenscheidt Vlg.

Doris Bartel

Beginn: 04.02.2009,

mittwochs, 10.30 - 12.00 Uhr,

Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,

Versammlungsraum,

10 Veranstaltungen (20 Ustd.),

Gebühr: 50,00 EUR,

schriftliche Anmeldung erforderlich,

Informationen unter (02263)70348

91324 Französische Mini-Schule für Kinder im Alter von 6 - 8 Jahren

In alltäglichen Situationen, beim Kochen, Erkundungen im Garten oder auf dem Bauernhof, beim Spiel mit Kaufladen und Puppen erwerben die Kinder auf natürliche Weise einen Grundwortschatz, lernen das Zählen, das Fragen und Antworten in kurzen Sätzen.

Petra Dauphin

Beginn: 11.02.2009, mittwochs, 15.30 - 16.30 Uhr, Minischule von Frau Dauphin, Hauptstr. 86, 16 Veranstalt. (16 Ustd.), Gebühr: 53,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02261)947647

91325 Italienisch Grundkurs A1

Lehrbuch: Allegro 1, Klett Vlg.

Anna Lombardo

Beginn: 30.01.2009, freitags, 10.30 - 12.00 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, 15 Veranstaltungen (30 Ustd.), Gebühr: 75,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02261)914485

91326 Niederländisch für Anfängende 0-A1

Lehrbuch: Taal Vitaal, Hueber Vlg.

Heike Schmid

Beginn: 04.02.2009, mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr, Gymnasium, 12 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02261)44110

91327 Niederländisch für Anfängende mit geringen Vorkenntnissen A1.1

Der Kurs eignet sich für alle, die geringe Grundkenntnisse besitzen (z. B. 1 Semester VHS oder anderweitig erworbene Kenntnisse) und ihre Sprachfähigkeit weiter ausbauen möchten.

Lehrbuch: Taal Vitaal, Hueber Vlg.

Heike Schmid

Beginn: 29.01.2009, donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, Gymnasium, 12 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02261)44110

91328 Aqui hablamos español! Spanisch Grundkurs 0-A1

Anhand einfacher Konversationsaufgaben üben Sie die richtige Aussprache, entwickeln Ihr Hörverständnis und einen Wortschatz. Regelmäßig lesen Sie einfache spanische Texte und werden kurze Texte selbst schreiben. Den für den Spracherwerb notwendigen grammatischen Strukturen werden wir uns humorvoll zuwenden. (Ab 8 TN)

Bernardo Cequera

Beginn: 03.02.2009, dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr, Gymnasium, 12 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02292)928996

91329 Aqui hablamos español! Spanisch mit Vorkenntn. A1-A2

Wir werden unseren Schwerpunkt auf die mündliche Kommunikation legen. Das regelmäßige Lesen einfacher spanischer Texte wird uns helfen, mit der Aussprache, dem Vokabular und der Grammatik korrekt umzugehen.

Lehrbuch: Wird im Kurs bekannt gegeben

Bernardo Cequera

Beginn: 03.02.2009, dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, Gymnasium, 12 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR, schriftliche Anmeldung erforderlich, Informationen unter (02292)928996

Computer

Bitte beachten Sie:

Falls Sie bis ca. 1 Woche vor Kursbeginn Ihres EDV/PC-Kurses von uns keine Rückmeldung (Zu-/Absage) erhalten haben, bitten wir um eine telefonische Rückfrage unter (02261) 8190-35/13. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir behalten uns eine Absage des Kurses bis zum Kursbeginn vor.

91353 MS-Windows X Einführung

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termine: 02./03./09./10.03.2009

Hubertus Dan

Beginn: 02.03.2009, montags und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gymnasium, 04 Veranstaltungen (16 Ustd.), Gebühr: 56,00 EUR, schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-ermächtigung bis 16.02.2009

91354 Textverarbeitung mit MS-Word XP/2002 Einführung

- Kennenlernen der Oberfläche, Menüs und Symbole von Word
- Eingeben, Korrigieren, Löschen und Speichern von Texten
- Ändern von Zeichenformaten (z. B. Schriftart/grad/schnitt)
- Ändern von Absatzformaten (z. B. Ausrichtung, Zeilenabstand)
- Erstellen von einfachen Briefen
- Drucken von Dokumenten.

Windowskenntnisse sind erforderlich.

Termine: 20./21./27./28.04.2009

Hubertus Dan

Beginn: 20.04.2009, montags und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gymnasium, 04 Veranstaltungen (16 Ustd.), Gebühr: 56,00 EUR, schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-ermächtigung bis 03.04.2009

91355 Tabellenkalkulation mit MS-Excel XP/2002 Einführung

- Tabellenstruktur - Eingabe von Daten
- Löschen, Kopieren, Ausfüllen von Zellen, Zeilen oder Spalten
- Arbeiten mit Formeln und Funktionen
- Gestalten/Formatieren von Tabellen

- Erstellung von Diagrammen. Windowskenntnisse sind erforderlich. Termine: 11./12./18./19./25./26.05.2009

Hubertus Dan

Beginn: 11.05.2009, montags und dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gymnasium, 06 Veranstaltungen (24 Ustd.), Gebühr: 120,00 EUR, schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-ermächtigung bis 17.04.2009

91363 Bessere Digitalfotos Aktiv-Wochenendkurs

In diesem Kurs steht die Foto-Praxis im Vordergrund mit nützlichen Tipps für den Alltag. Kriterien für „bessere“ Fotos werden besprochen. Es wird viel im Studio fotografiert, in entspannter Atmosphäre und unter fachlicher Anleitung. Je nach Licht und Wetter fotografieren wir am So. für ca. eine Stunde in der Altstadt von Bergneustadt oder in den alten Steinmüller-Hallen in Gummersbach. Es folgt die ausführliche Bildbearbeitung am PC und die eigene Datensicherung. Bitte nach Möglichkeit mitbringen: Kamera, Stativ und Laptop, Speichermedium, Fotos zum Vorzeigen, Besprechen und Verbessern. Ausführliche Infos zum Kurs unter: www.maxx-mietstudio.de/seminare

Maxx Hoenow

Samstag, 28.03.2009, 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 29.03.2009, 14.00 - 18.00 Uhr, Fotostudio Hoenow, Kölner Str. 139, 11 Unterrichtsstunden, Gebühr: 60,00 EUR, schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-ermächtigung bis 13.03.2009

91364 Bessere Digitalfotos Aktiv-Wochenende

Maxx Hoenow

Samstag, 25.04.2009, 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 26.04.2009, 14.00 - 18.00 Uhr, Fotostudio Hoenow, Kölner Str. 139, 11 Unterrichtsstunden, Gebühr: 60,00 EUR, schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenbergweg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der Einzugs-ermächtigung bis 08.04.2009

Ernährung

91384 Französisch kochen und genießen

Wir bereiten köstliche Vorspeisen und kleine, feine Gerichte zu, die sich für die Bewirtung von Gästen, als Bestandteile eines Buffets oder einfach als eine besondere kulinarische Abwechslung eignen. Die Kosten für die Lebensmittel sind am Veranstaltungstag an die Dozentin zu zahlen.

Marie-Gilles Dialinas-Lange

Beginn: 12.02.2009,



Eis- und Schneemassen im Winter 1978/1979

Rückblick - vor 30 Jahren

Mit städtischen und privaten LKW's mußten die Schneemengen abgefahren werden, um die Wege passierbar zu halten.

Fotos oben: Einsatz im Bereich des Stentenbergs ● Beim Bauhof wird die Lage besprochen und das Räumfahrzeug wieder startklar gemacht. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Stadt, die mit Hunderten von Überstunden nahezu Tag und Nacht dafür sorgten, daß Straßen und Wege für die Einwohner und Bürger möglichst gefahrlos benutzbar blieben. Zu danken ist aber auch den Männern der Freiwilligen Feuerwehr und des THW für ihre zahlreichen Hilfsaktionen bei Schneebrüchen, Sturm-, Frost- und Wasserschäden ● Fotos rechts und unten: Haupt- und Wallstraße in der Oberstadt.



donnerstags, 18.00 - 21.00 Uhr, Realschule,
02 Veranstaltungen (8 Ustd.),
Gebühr: 32,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 06.02.2009,
Informationen unter (02261)44114

91385 Italienisches Kochen oder köstliches Italien

Eine Profiköchin bietet Ihnen neue Rezeptvarianten, auf Wunsch auch für Festtagsmenüs und Fischgerichte. Die kulinarische Reise endet mit einem genussvollen Essen. Bitte Geschirrhandtuch und Vorratsbehälter mitbringen. Die Kosten für die Lebensmittel sind am Abend an die Dozentin zu zahlen.

Maria Buccì

Beginn: 23.04.2009,
montags, 18.30 - 22.00 Uhr, Realschule,
03 Veranstaltungen (14 Ustd.),
Gebühr: 42,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 16.04.2009

91386 Kochschule: Schnelle Gerichte für Berufstätige, gestresste Eltern und junge Haushalte

Aus frischen Zutaten bereiten Sie 30-Minuten-Gerichte, die der ganzen Familie und allen Freunden schmecken. Neben der fachkundigen Anleitung beim Kochen gibt es Tipps für den zeit- und kostensparenden Einkauf, die Vorratshaltung und ein stressfreies Timing bei der Zubereitung. Der Kurs eignet sich auch für im Kochen unerfahrene Teilnehmende. Bitte Schürze, Geschirrhandtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Katharina Olfert

Beginn: 04.02.2009,
mittwochs, 19.00 - 21.15 Uhr, Realschule,
03 Veranstaltungen (9 Ustd.),
Gebühr: 30,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 31.01.2009,
Informationen unter (02261)49172

91387 Kochschule: Schnelle Gerichte für Berufstätige, gestresste Eltern und junge Haushalte

Einfache Soßen, Dressings und Rezeptvarianten werden vermittelt, um Sie zum stressfreien, kreativen Kochen zu befähigen. Diesmal geht es u.a. um Gerichte, die Sie ganz oder teilweise vorkochen können (um bei Bedarf noch mehr Zeit zu sparen) und die dann am 2. Tag noch besser schmecken. Bitte Schürze, Geschirrhandtuch und Vorratsbehälter mitbringen.

Katharina Olfert

Beginn: 04.03.2009,
mittwochs, 19.00 - 21.15 Uhr,
Realschule,
03 Veranstaltungen (9 Ustd.),
Gebühr: 30,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 24.02.2009,
Informationen unter (02261)49172

91388 Einladung zum Oster-Brunch

Das Essen beim Brunch ist unvergleichlich vielseitig und besteht aus einer Mischung von Süßem und Herzhaftem. Es erwartet Sie ein „Amuse geule“, eine raffinierte Suppe, mehrere kleine Köstlichkeiten mit Fleisch und/oder Fisch und natürlich eine feine Süßspeise. Die Lebensmittelumlage ist an die Dozentin zu zahlen. Infos auch unter dorisseidl@gmx.de

Doris Seidl

Dienstag, 17.03.2009, 18.00 - 21.00 Uhr,
Realschule, 4 Unterrichtsstunden,
Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Anmeldung schriftl. bis 10.03.2009,
Informationen unter (0174)1357039

91389 Internationale Aufläufe

Unsere internationale kulinarische Reise beinhaltet Rezepte aus verschiedenen Ländern wie z. B. Flan aus Frankreich, Pastio aus Kalifornien, Hähnchen aus Mexiko, Pie aus Großbritannien oder Couscous aus den arabischen Ländern. Als Nachspeise erwartet uns ein Soufflé. Infos auch unter dorisseidl@gmx.de

Doris Seidl

Dienstag, 28.04.2009, 18.00 - 21.00 Uhr,
Realschule, 4 Unterrichtsstunden,
Gebühr: 15,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Die Lebensmittelumlage ist direkt an die Dozentin zu zahlen,
Anmeldung schriftl. bis 21.04.2009,

Gesundheit

91401 Muskelentspannung nach Jacobson

Es wird vermittelt, wie man schrittweise alle wesentlichen Muskelgruppen des Körpers zunächst anspannt und anschließend wieder lockert mit dem Ziel des Abbaus chronischer Muskelverspannungen. Bitte bequeme Kleidung, Kissen, Decke und Isomatte mitbringen.

Astrid Kubitzki

Beginn: 03.02.2009,
dienstags, 19.30 - 20.30 Uhr, Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben!,
08 Veranstalt. (11 Ustd.), Gebühr: 28,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

91402 Autogenes Training und Phantasie Reisen

Das Autogene Training ist eine Methode sich selbst zu entspannen. Es hilft gegen innere Unruhe und beim Stressabbau. Durch Phantasie Reisen, Geschichten zum Entspannen und Träumen, kommen Sie Ihrem Ziel näher. Bitte Isomatte, Decke und Kopfkissen mitbringen.

Anke Erdmann

Beginn: 29.01.2009,
donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr,

Krawinkel-Saal, Galerie, Kölner Str. 262,
08 Veranstalt. (16 Ustd.), Gebühr: 40,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)979274

91403 Hatha-Yoga

Yoga ist ein ganzheitlicher Weg zur Erhaltung der Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung. Die Übungen des Yoga schaffen einen Ausgleich zu den Belastungen des Alltags. Sie stärken und entspannen den Körper und die Atemkraft. Zeit und Geduld führen uns zum Ziel. Bequeme Kleidung, rutschfeste Unterlage, Wolldecke und Sitzkissen mitbringen.

Catharina Brutti

Beginn: 03.02.2009,
dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr,
Krawinkel-Saal, Galerie, Kölner Str. 262,
13 Veranstalt. (26 Ustd.), Gebühr: 52,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

91404 Rücken-Fit

Funktionelles Muskeltraining zur Stärkung der Rückenmuskulatur.

Karin Scheer

Beginn: 04.02.2009,
mittwochs, 09.15 - 10.15 Uhr, Begegnungsstätte Hackenberg, 10 Veranstaltungen (14 Ustd.),
Gebühr: 28,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)48323

91405 Pilates

Pilates ist ein sanftes und zugleich effektives Ganzkörpertraining, das Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihren Körper zu kräftigen, zu formen und zu dehnen. Die Verbindung von Kraft und Beweglichkeit so wie die Vereinigung von Atmung und Bewegung trainieren die Tiefenmuskulatur. Für Teilnehmende aller Altersstufen geeignet.

Uschi Menge-Voss

Beginn: 15.01.2009,
donnerstags, 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnasium,
18 Veranstalt. (36 Ustd.), Gebühr: 72,00 EUR,
schriftl. Anm. erforderlich

Gymnastik

91421 Aerobic

Uschi Menge-Voss

Beginn: 05.02.2009,
donnerstags, 20.30 - 22.00 Uhr, Gymnasium,
12 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 48,00 EUR,
schriftl. Anm. erforderlich

91422 Keine Angst vor Bewegung!

Rückengerechtes Fitnessprogramm. Gezielte Kräftigung der Muskulatur, Koordination, Mobilisation der Gelenke sowie Entspannung und bewusste Atmung sind wesentliche Bestandteile des Kurses. Matte, Handtuch, feste Schuhe und Getränk mitbringen!

Uschi Menge-Voss

Beginn: 14.01.2009,
mittwochs, 19.00 - 20.30 Uhr,
Alte Turnhalle Wüllenwebergymnasium,
18 Veranstaltungen (36 Ustd.),
Gebühr: 72,00 EUR,
schriftl. Anmeld. erforderlich

91423 Fitness-Gymnastik

Bitte Matte, Handtuch, feste Schuhe und Getränk mitbringen!

Uschi Menge-Voss

Beginn: 14.01.2009,
mittwochs, 20.30 - 22.00 Uhr,
Alte Turnhalle Wüllenwebergymnasium,
18 Veranstaltungen (36 Ustd.),
Gebühr: 72,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

91424 Schwimmen lernen für Erwachsene

Wir erlernen in einer Kleingruppe mit max. 8 Personen den Umgang mit dem Wasser und anschließend das Rücken- und Brustschwimmen.

Ilona Häck

Beginn: 05.02.2009,
donnerstags, 20.45 - 21.30 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule,
10 Veranstaltungen (10 Ustd.),
Gebühr: 50,00 EUR inkl. Badbenutzung,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)48904

91425 Wassergymnastik für Frauen

Gabriele Schütz

Beginn: 27.01.2009,
dienstags, 14.30 - 15.15 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule,
14 Veranstaltungen (14 Ustd.),
Gebühr: 56,00 EUR inkl. Badbenutzung,
schriftliche Anmeldung erforderlich

91426 Wassergymnastik für Männer

Gabriele Schütz

Beginn: 27.01.2009,
dienstags, 15.30 - 16.15 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule,
14 Veranstaltungen (14 Ustd.),
Gebühr: 56,00 EUR inkl. Badbenutzung,
schriftl. Anmeldung erforderlich

Musik und Tanz

91441 Tanz-aktiv

Das Angebot richtet sich an Alleinstehende und Paare. Tanzunterricht findet fortlaufend statt, der Einstieg sowie eine Schnupperstunde sind jederzeit möglich.

Evelyn Waldmüller

Beginn: 11.02.2009,
mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
15 Veranstalt. (30 Ustd.),
Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

Kreatives Gestalten

91451 Malen

Konstruktives wie „impressionistisches“ Erfassen der Umwelt, anatomische Studien von Mensch und Tier, Wuchsformen der Pflanzen, die Wiedergabe von Landschaften, das Wesen des Portraits und Stilllebens, Farbenlehre und Komposition. Wir erarbeiten uns ein technisches Grundwissen (Bleistift, Kohle und Öl). Bitte am ersten Abend 4 Bleistifte (3 H, H, HB, 5 B) mitbringen. Staffeleien vorhanden.

Anna-Claudia Jörgens

Beginn: 28.01.2009, mittwochs, 17.00 - 20.00 Uhr,
Gymnasium, 10 Veranstalt. (40 Ustd.),
Gebühr: 108,00 EUR, Ratenzahlung möglich,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02262)751414

Textiles Gestalten

91461 Zuschneiden und Nähen

Auch ohne Vorkenntnisse lernen Sie Ihre ganz persönliche Garderobe nach eigenen Vorstellungen anzufertigen. Änderungen/das Schneidern von Kinderkleidung gehören auch zum Programm. Anfängerinnen bringen bitte Stoff/Schnitt für einen Rock/eine Hose mit.

Christa Kunst

Beginn: 05.02.2009,
donnerstags, 09.00 - 12.00 Uhr, Begegnungsstätte Hackenberg, 10 Veranstaltungen (40 Ustd.),
Gebühr: 100,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02262)3262

91462 Hardangerstickerei

Ruth Thomas

Beginn: 27.01.2009,
dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum,
10 Veranstaltungen (20 Ustd.),
Gebühr: 40,00 EUR, Anmeldung bis 23.01.2009 bei Kursleitung unter Telefon (02261)43870

Familie

91474 „Der Ernst des Lebens“, endlich Schulkind!?

Dieses Seminar soll Ihnen dabei helfen, Ihren Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule sowie die Anfangszeit so angenehm wie möglich zu gestalten, um selbst dabei den „Kopf über Wasser“ halten zu können.

Sylvia Spitz

Donnerstag, 04.06.2009, 19.00 - 21.15 Uhr
Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben!
3 Unterrichtsstunden, Kursgebühr: 10,00 EUR
Anmeldung schriftl. bis 28.05.2009,
Informationen unter (02261)5898535

91475 Hilfe, wie tickt mein

Teenager (10 - 14 Jahre)

In entspannter und fröhlicher Atmosphäre, führe ich Sie an die Entwicklungsphasen Ihres Kindes heran, zeige dabei auf, was Ihr Kind für die jeweilige Phase benötigt. Auch lernen Sie in diesem Bereich, wie man entsprechend mit ihm umgehen kann.

Sylvia Spitz

Beginn: 18.05.2009,
montags, 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnasium,
03 Veranstalt. (6 Ustd.), Gebühr: 20,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)5898535

Eltern-Kind-Treff

Für ein Elternteil (oder Großelternteil) und 1 Kind ab 1 Jahr bis zum Kindergarten. Wir basteln, malen, singen und spielen. Beim gemeinsamen Frühstück tauschen wir Erfahrungen aus.

Anna Berg

Ev. Gemeindezentrum Hackenberg,
11 Veranstaltungen (22 Ustd.),
Gebühr: 44,00 EUR + Materialkosten,
Gebühr für einen Erwachsenen und ein Kind,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)478911

91476

Beginn: 16.01.2009, freitags, 09.30 - 11.00 Uhr

91477

Beginn: 24.04.2009, freitags, 09.30 - 11.00 Uhr

Begabtenförderung

91489 Abenteuer auf Seen und Flüsse, Paddeln für neugierige Jugendliche

In Kooperation mit der BSG. Paddeln im Kajak lernen (nur für Schwimmer). Inhalte unter anderem: Bootsgewöhnung, Grundschräge im Kajak, Kenterübung, Eskimotieren. Gebühr inklusiv Bootsleihgebühr. 8 Teilnehmende. Der Kurs soll fortgeführt werden.

Thomas Kaun, Stefan Göcking

Beginn: 13.05.2009,
mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr,
Aggertalsperre auf dem Gelände des BSG,
03 Veranstalt. (6 Ustd.), Gebühr: 48,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter (02261)660992

Gewaltprävention

91496 Selbstsicherheitstraining für Frauen und Mädchen.

Kornelia Clemenz

Beginn: 23.04.2009,
donnerstags, 19.00 - 21.30 Uhr,
Kleine Gymnastikhalle Gymnasium,
06 Veranstalt. (18 Ustd.), Gebühr: 45,00 EUR,
Anmeldung bis 01.04.2009
unter Telefon (02293)9099740



„Das Jahreszeitenkarussell“

Am 28. Februar und am 1. März (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) präsentieren „die Rinks und Freunde“ mit dem Tanzraum Gabi to Berens das „Jahreszeitenkarussell“ – eine Tanzrevue mit toller Musik – in der Aula des Wülkenweber-Gymnasiums.

Bereits 2005 war die Jahreszeitenrevue „Flieg mit dem Wind“ ein großer Erfolg.

Nun dreht sich das „Jahreszeitenkarussell“ mit vielen alten und neuen Liedern und einer geheimnisvollen Geschichte um ein Spielzeugkarussell.

Mit dabei sind die Rinks, Gabi to Berens, viele kleine und große Bergneustädter Künstler, die Tänzerinnen des Tanzraums und die großartige Live-Band um Ali und Eberhard Rink, die zum großen Teil aus Schülern der Musikschule Bergneustadt besteht.

Weitere Infos gibt es auch unter www.die-rinks.de.



Kunsthandwerk

Frühlings- und Ostermarkt



Sa. 07. u. So. 08. März 2009
11 - 17 Uhr
Krawinkelsaal
Bergneustadt
Kölnerstraße 260

www.neustadtfenster.de





Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur, Kölnerstraße 262 / 51702 Bergneustadt / Tel 02261-920 54 910

Der Baubetriebshof informiert zum Thema Waldwirtschaftswege

Der Baubetriebshof der Stadt ist zuständig für die Unterhaltung von ca. 162,6 km Waldwirtschaftswegen. Zu den Aufgaben zählen die Wegeinstandhaltung, Freischneidearbeiten, Unterhaltung der Seitengräben mit Wasserdurchlässen, sowie die Unterhaltung von ca. 50 Ruhebänken, 14 Schutzhütten, Schildern und Abfallbehältern an den Wegen.

Neben den allgemeinen Unterhaltungsarbeiten gibt es besondere Einsätze nach Unwettern, wie dem Starkregenereignis am 3. Mai 2001, das die Wege durch Ausspülung tiefer Wasserrinnen unpassierbar machte, oder den Sturm „Kyrill“ im Januar 2007.

Für die Beseitigung der Schäden nach „Kyrill“ erhielt Bergneustadt aus dem „EU-Solidaritätsfond“ Zuwendungen in Höhe von 156.980,52 Euro. Diese wurden für Sofortmaßnahmen (Schilder, Zäune, Schutzplanken) sowie zur Wiederherstellung von Waldwirtschaftswegen nach der Sturmholzabfuhr verwandt. Insgesamt konnten 13 km Wegefläche somit wiederhergestellt werden, die durch „Kyrill“ in Mitleidenschaft gezogen wurden.



Die Loipe in Belmicke nach dem Einbau von Frostschutzmaterial.

Um die Lebensdauer der Waldwirtschaftswege zu verlängern bzw. die Qualität zu erhalten, bemüht sich der Baubetriebshof das Problem Feuchtigkeit in den Griff zu bekommen. Hierzu werden Wasserabschläge angelegt und die Bäume an den Rändern der Wege entfernt. Dadurch fällt weniger Laub an und die Sonne sorgt für eine schnellere Trocknung der Flächen. Das Astwerk wird darüber hinaus gehäckselt und als Abdeckungsmaterial der Pflanzflächen des Straßenbegleitgrüns verwendet. Das Stammholz kann seit zwei Jahren am Baubetriebshof käuflich erworben werden.

Ausstellungshinweis des Kunstvereins

Bis Ende Dezember 2009 stellt Hannelore Appel aus Bergneustadt ihre Arbeiten in der Gemeinschaftspraxis Bonness, Löhstr. 13, auf dem Hackenberg aus.

Veranstalter: Kunstverein Bergneustadt e. V.

Schwimmunterricht

für Nichtschwimmer

Am **Mittwoch**, den **21.01.2009**, hat ein neuer Schwimmunterricht für Kinder ab 5 Jahren begonnen. Hier lernen Kinder in spielerischer Form das Schwimmen. Die Übungsstunden finden jeweils

- mittwochs von 17.45 bis 18.15 Uhr und
- donnerstags von 17.30 bis 18.00 Uhr

im Lehrschwimmbad der Realschule statt.

Anmeldung: Astrid Fröhlich, Tel.: 02261/4 89 61

Wassergewöhnung

Am **Donnerstag**, den **22.01.2009**, hat ein neues Angebot für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren begonnen. Hier lernen die Kinder mit einem Elternteil in spielerischer Form den Umgang mit Wasser. Dieses Angebot findet jeweils

- donnerstags von 16.30 bis 17.15 Uhr

im Lehrschwimmbad der Realschule statt.

Anmeldung: Ilona Häck, Tel.: 02261/4 89 04

Veranstalter: Bergneustädter Schwimmverein 1932 e. V.

MANNSCHETTE Männermode

*Wir haben alles
was Mann braucht ...*

Kölner Str. 220 • 51702 Bergneustadt • Tel. 02261-42529
Wilhelmstr. 12 • 51643 Gummersbach • Tel. 02261-701120
Hauptstr. 9 • 51789 Lindlar • Tel. 02266-4400285
www.mannschette.de

Einwohnerzahlen der einzelnen Ortschaften der Stadt Bergneustadt

Ortschaft/ Stadtteil	Stand 31.12.1988	Stand 31.12.1998	Stand 31.12.2008
Bergneustadt (Stadtkern)	10.359	10.750	10.362
Altenothe	57	70	58
Attenbach	73	64	54
Auf dem Dümpel	36	40	39
Baldenberg	237	282	298
Belmicke	369	429	391
Bösinghausen	6	7	7
Brelöh	117	171	169
Freischlade	37	27	32
Geschleide	8	9	6
Hackenberg	3.255	3.628	3.209
Höh	11	14	7
Hüngringhausen	77	88	81
Immicke	91	89	74
Leienbach	890	806	697
Neuenothe	446	542	549
Niederrengse	46	57	60
Pernze	692	860	1.087
Pustenbach	19	17	15
Rosenthal	5	7	8
Rosenthalseifen	20	17	15
Wiedenest	2.285	3.003	2.934
Wörde	51	49	38
Bergneustadt insgesamt	19.187	21.026	20.182

Segel-Freizeit der Malteser Jugend im Sommer 2009

Wie im vergangenen Jahr bietet die Malteser Jugend Bergneustadt auch in diesem Sommer wieder eine Segelfreizeit für Jugendliche an.

Die Freizeit in diesem Jahr geht nach Kappeln an der Schlei. Von dort wird mit dem Segelschiff „Neelandia“ die „Dänische Südsee“ angesteuert. Die „Dänische Südsee“ ist die Ostsee zwischen Kiel, Flensburg und der dänischen Südküste. Ziel ist Maasholm, wo sich die Gruppe drei Tage lang vom fünftägigen Segeltörn in einem Haus direkt an der Ostsee erholen kann.

Für die Segelfreizeit vom **5. bis zum 12. Juli 2009** sucht die Malteser Jugend abenteuerlustige Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust auf Spaß in einer Gruppe haben.

Infos und Anmeldung gibt es bei Tim Honermann (Tel.: 02261/94

10 00) oder unter www.malteser-bergneustadt.de/freizeit.php. Die Anmeldung sollte möglichst bald erfolgen, da die Teilnehmerzahl auf 22 Personen begrenzt ist. Der Freizeitpreis beträgt 280 Euro.

Sorgenfrei in den Ruhestand - Finanzen im Alter rechtzeitig regeln

Die Vorstellung von einem sorglosen Leben im Ruhestand kann schnell zur Illusion werden: Insbesondere für künftige Ruheständler werden sich die finanziellen Bedingungen in den nächsten Jahren verschlechtern. Die gesetzliche Rente wird bei vielen nur noch zur Grundsicherung reichen. Wer sich vor einem drohenden Finanzknick im Alter schützen will, sollte verfügbare Ressourcen renditeoptimal einsetzen. Als Faustregel gilt: Je kürzer die Zeit bis zum Beginn der Rente ist, umso wichtiger ist es, dass das angelegte Geld sicher und jederzeit verfügbar ist. Wie das am besten funktioniert, erläutert der neue Ratgeber „Finanzen im Ruhestand“ der Verbraucherzentrale NRW. Die Schrift zeigt allen in Lohn und Brot, die nur noch wenige Jahre bis zur Rente haben, wie sie vorhandenes Vermögen besser anlegen können. Der Ratgeber hilft auch, Finanzen rechtzeitig zu ordnen, gibt verständliche Übersichten zu verschiedenen Kapitalanlagen, hilfreiche Tipps zu Versicherungen und stellt Anlagestrategien für den Ernstfall – etwa Tod des Partners, Scheidung oder Krankheit – vor.

Der Ratgeber kostet 9,90 Euro. Für zuzüglich 2,50 EUR (Porto und Versand) wird er auch direkt nach Hause geliefert.

Bestellmöglichkeiten: Verbraucherzentrale NRW, Versandservice, Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf, Tel: (02 11) 38 09-555, Fax: (02 11) 38 09-235, E-Mail: publikationen@vz-nrw.de, Internet: www.vz-ratgeber.de.

Jubiläumsausgabe des Statistischen Jahrbuchs NRW

Rechtzeitig zum Jahresbeginn hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik mit der aktuellen Ausgabe 2008 des Statistischen Jahrbuchs für Nordrhein-Westfalen den 50. Jahrgang und damit eine Jubiläumsausgabe herausgebracht. Der erste Jahrgang des „Buch des Wissens“ wurde vom Statistischen Landesamt im April 1950 veröffentlicht. Die Jubiläumsausgabe des Informativen Nachschlagewerks bietet mit seiner Themenvielfalt auf über 800 Seiten wieder einen tiefen Einblick in die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in NRW. Die dem Buch beige packte CD bietet darüber hinaus die Möglichkeit, alle Inhalte auf dem PC weiterzuverarbeiten. Bestellen kann man das Statistische Jahrbuch NRW 2008 am einfachsten über den Publikationsservice des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (www.lids.nrw.de/shop) oder postalisch beim LDS NRW, Postfach 10 11 15, 40002 Düsseldorf. Der Preis beträgt 39 Euro.

Seit der Erstveröffentlichung haben sich die Verhältnisse im Land in vielen Bereichen verändert; nachfolgend haben die Statistiker einige Beispiele herausgesucht:

- Die Zahl der Geburten pro Jahr stieg seit Ende der 1940er Jahre von etwa 200.000 bis zum Rekordjahr 1964 auf über 300.000 an; seither verringerte sich die Geburtenzahl: 2007 wurden in NRW mit 151.168 nur noch gut halb so viele Babys wie vor dem sog. „Pillenknick“ geboren.
- 1952 wurde im Statistischen Jahrbuch das Bruttoinlandsprodukt für NRW mit einem Wert von 23,3 Milliarden Euro ausgewiesen – 2007 war die Wirtschaftsleistung mit 529,4 Milliarden Euro 23 mal so hoch wie vor 55 Jahren.
- Der Bruttostundenverdienst vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer in der NRW-Industrie lag im Jahr 2007 bei 19,83 Euro (Arbeitnehmerinnen: 15,99 Euro); 1946 mussten sich Arbeiter mit 0,49 Euro bzw. Arbeiterinnen mit 0,29 Euro pro Stunde begnügen.
- 67.000 Pkws waren 1948 an Rhein und Ruhr zugelassen – Anfang 2008 waren es 132 mal so viele (8,8 Millionen). Besaß damals noch jeder 190. Einwohner des Landes einen Pkw, so besitzt heute jeder zweite ein Auto.

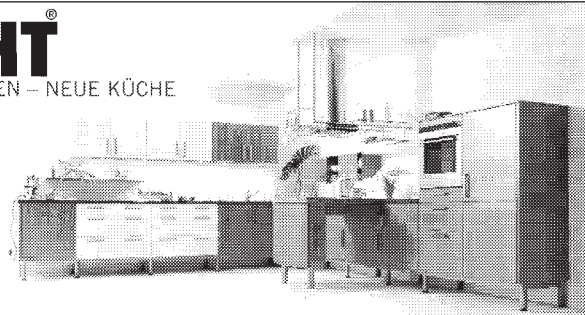
Heimatismuseum in der Altstadt

Wallstraße 1
Telefon 022 61/4 31 84



LEICHT®

NEUES DENKEN – NEUE KÜCHE



KRAUBER

KÜCHEN • ELEKTRO

Kölnerstr. 286 A • 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61 / 4 24 80 • Fax: 0 22 61 / 4 93 80

REDEN. KOCHEN. LEBEN.

Christliches Trauerhaus • Bestattungen

æterno® Werkshagen

In der Zeit des Abschieds und der Trauer
stehen wir Ihnen zur Seite.

Uwe Pfingst • Bestatter
Olper Str. 39 • 51702 Bergneustadt

Rund um die Uhr erreichbar.

0 22 61 / 5 46 45 02

Demnächst:
Kreuzstraße 1
51702 Bergneustadt-Pernze



www.aterno.de

Satz
Gestaltung
Web-Design

Offset-
und
Digitaldruck

Schneiden
Falten
Heften
uvm

NUSCHDRUCK

Ihr fairer Partner für
Drucksachen, Grafisches
und Neue Medien

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 53193 | info@nuschdruck.de



E-Pianos, Klaviere, Flügel und Zubehör
und nahezu alle anderen Instrumente,
großes Notensortiment, Notenversand
Mietkauf, Finanzierungen ab 0%



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pianohaus SCHÖLER • Eichenstraße 24 • 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/4 43 98 • Fax 0 22 61/4 74 76
e-mail: info@schoeler-pianohaus.de • www.schoeler-pianohaus.de

Schlüsselfertiger Neu- und Umbau zum Festpreis



individuell nach Ihren Wünschen
oder mit bewährten Grundrissen, z.B.
K-Haus 105, schlüsselfertig, incl. Bodenplatte
bereits für 89.500,00

Wir suchen Baugrundstücke in guten Lagen!

KORTHHAUS

Internet: www.korthaus-gmbh.de

E-Mail: info@korthaus-gmbh.de

Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

Frumbergstraße 8
51702 Bergneustadt

komplett anziehend

Mode für Leib & Seele

Kölner Straße 249 • 51702 Bergneustadt • Telefon 0 22 61 / 23 03 36 • Fax 0 22 61 / 58 94 04 • info@komplett-anziehend.de

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis 4. März 2009

29. Januar

Jazz – „The Art of Solo“
Sigi Finkel & Miles Perkin
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

30. Januar

Wein- & Käseprobe
Spitzenweine, wunderbare Käsespezialitäten, lustige und verrückte Stories in gemütlichem Ambiente
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89
Tauschtag des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

31. Januar

Jahreshauptversammlung
des SGV / Abt. Bergneustadt
14.00 Uhr BGS Hackenberg, Am Leiweg 2 a
Jahreshauptversammlung
des SV Wiedenest
19.30 Uhr Vereinsheim am Sportplatz
Revue – „Privat bin ich ganz anders“
Angela Krüll
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

1. Februar

SGV-Winterwanderung um Bergneustadt
Wanderführerin: Gisela Kasburg, Tel.: 4 48 85

2. + 3. Februar

Wanderung des TuS Belmicke in Burbach-Wahlbach
Auskunft: Jörg Fanzel, Tel. 4 84 98

3. Februar

Jahreshauptversammlung
des Singkreises Dörspetal
19.00 Uhr Wiedenester Stube

4. Februar

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

6. Februar

Rentenberatung
durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256
Bilderabend
19.30 Uhr Gemeindesaal der Altstadtkirche
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

6. + 7. Februar



Eigenproduktion – „Was es ist – oder die Brübelei des Schuhu“
Lyrisches Musical mit Texten von Erich Fried
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

7. Februar

Jugendvollversammlung

des TV Kleinwiedenest
13.00 Uhr Vereinshaus, Breiter Weg 14

PREMIERE – „Ein Mords-Sonntag“

Kriminelle Komödie von Jack Jaquine - Eine außergewöhnliche Kriminalkomödie, bei der Freunde des schwarzen Humors voll auf ihre Kosten kommen.
20.00 Uhr KLEINE BÜHNE, Kölner Str. 297 (**weitere Termine siehe Veranstaltungskalender**)
Veranstalter: Losemund-Theater, Tel.: 60 86 93

7. + 8. Februar

Marktschreier-Tage mit Kram- und Schnäppchenmarkt
Sa. von 9.00 – 18.00 Uhr sowie So. von 11.00 – 18.00 Uhr auf dem Rathausplatz
Veranstalter: Eventagentur Thomas Treis, Tel.: 02602/83 87 882

8. Februar

Trödel-/Jahrmarkt
11.00 – 18.00 Uhr Parkplatz Toom-Markt, Stadionstr. 9
Veranstalter: Grote & Hiller GbR, Wiehler Str. 78, Nümbrecht
SGV-Wanderung - „Ob es stürmt oder schneit, wir wandern“
Wandererführer: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/81 34 998

9. + 10. Februar

Wanderung des TuS Belmicke in Herborn
Auskunft: Jörg Franzel, Tel. 4 84 98

11. Februar

Sitzung des Stadtrates
17.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

13. Februar

Film – „Dr. B. aus B. – Der Spielfilm“
Ein Film von Torsten Schördling
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

Tauschtag des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

14. Februar

21. Neustadt Hallenfußballturnier
Veranstalter: TuS Othetal

Jahreshauptversammlung
des TV Kleinwiedenest
14.00 Uhr Vereinshaus, Breiter Weg 14
Kabarett – „Über die Verhältnisse“
Johannes Kirchberg
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

Karnevalsfeier des TuS Othetal
20.11 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

15. Februar

SGV-Wanderung - Wanderung nach Heed zum Grünkohlessen
Wanderführerin: Ingeborg Junghans, Tel.: 30 25 83

Musik und Bilder zur Ruhe
Mit dem Pianisten Stefan Heidtmann - Tasteninstrumente und Projektionen
16.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

Konzert

Matthias Schlubeck, Panflöte und Isabel Moreton, Harfe
17.00 Uhr Ev. Kirche in der Altstadt

„Ein Mords-Sonntag“ - Kriminelle Komödie von Jack Jaquine
18.00 Uhr KLEINE BÜHNE, Kölner Str. 297
Veranstalter: Losemund-Theater, Tel.: 60 86 93

Eigenproduktion – „Was es ist – oder Die Grübelei des Schuhu“
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

16. + 17. Februar

Wanderungen des TuS Belmicke in Bochum-Höntrop und Bad Marienberg
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

18. Februar

Kostümfest
für Kinder von 3 bis 7 Jahren, die auf dem Hackenberg leben.
14.00 Uhr JUH-Kindertagesstätte „Fantadu“, Ackerstr. 24

19. Februar

Weiberfastnacht

u. a. mit NIC
17.11 Uhr Anna-Heim in Belmicke
Veranstalter: TuS Belmicke

21. Februar

Eigenproduktion – „**Was es ist – oder Die Grübeleien des Schuhu**“
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

22. Februar

SGV-Wanderung - Durchs Rengsetal nach Lieberhausen
Wanderführerin: Inge Klein, Tel.: 4 36 18

Karnevalssonntag

u. a. mit „Feuerwehrmann Kresse“
17.11 Uhr Anna-Heim in Belmicke
Veranstalter: TuS Belmicke

22. Februar – 20. März

Ausstellung – Karo Mast –

einschl. Workshop mit der Realschule
15.00 Uhr Galerie des Neustadtfensters, Kölner Str. 262
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro der Stadt Bergneustadt

24. Februar

Wanderung des TuS Belmicke in Bad Laasphe-Banfe
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

27. Februar

Jugendtag des TV Bergneustadt
18.00 Uhr im Vereinsraum

Jahreshauptversammlung
des Heimatvereins Dörspetal
19.00 Uhr Wiedenester Stube

Tauschtag des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

Jazz – Marukus Segschneider

Gitarre solo
20.30 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

28. Februar

„**Ein Mords-Sonntag**“ - Kriminelle Komödie von Jack Jaquine
20.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297
Veranstalter: Losemund-Theater, Tel.: 60 86 93

Kabarett – „Nackt in Las Vegas“

Michi Kleiber & Hans Peter Katzenburg
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

1. März

SGV-Sonntagswanderung

Wanderführer: Heinrich Busenbach, Tel.: 0171/81 34 998

3. März

Gespräch am „Runden Tisch“

des Obst- und Gartenbauvereins Bergneustadt
20.00 Uhr Vereinsraum in der Altstadtkirche

1. Altstadtgespräch 2009

20.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

4. März

Abteilungsversammlung Turnen
des TV Bergneustadt
20.00 Uhr im Vereinsraum

„Ein Mords-Sonntag“ - Kriminelle Komödie von Jack Jaquine

20.00 Uhr KLEINE BÜHNE, Kölner Str. 297
Veranstalter: Losemund-Theater, Tel.: 60 86 93

Wichtige Terminhinweise für 2009

15. Mai	25 Jahre Heimatmuseum Bergneustadt
16. Mai	Stadtgeburtstagsfeier und Internationaler Museumstag in der Altstadt
17. Mai	Familienfest auf dem Rathausplatz
29. Mai - 2. Juni	Schützenfest Bergneustadt
20. + 21. Juni	Flugplatzfest Auf dem Dümpel
15. August	Stadtfest auf dem Rathausplatz
22. - 24. August	Schützenfest Pernze Wiedenest

28. + 29. März

4. Frühlingskonzert

des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt
in der BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

21. März



Nach 18 Jahren mit **Kleine & Linzenich** veranstaltet der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur am 21. März die „**Letzte Zugabe**“, dann ist Schluss. Mit diesem **satirischen Menü zum Abschied** beenden die beiden großartigen Künstler ihre gemeinsamen Auftritte. Bergneustadt war in all den Jahren eine Hochburg mit einem großen K & L-Fanclub. Deshalb soll die Verabschiedung auch bei vollem Haus gefeiert werden - Aula der Realschule, 20.00 Uhr.

Karten sind ab sofort im **Kulturbüro**, Kölner Str. 262 und in der **Buchhandlung Baumhof** in der Hauptstraße erhältlich.



Mit dem Weihnachtsmarkt am Ev. Altenheim und dem schon traditionellen Turmblasen an der Altstadtkirche (s. auch Bild auf Seite 32) am 4. Adventswochenende erleben die Altstädter und die vielen Besucher eine schöne Einstimmung auf die anstehenden Festtage.

Jahresrückblick 2008



PPP - ein Jahrhundertprojekt für die Bergneustädter Schulen



Nordwind wird neuer Eigentümer von ISE



Die Umgestaltung des Deutschen Ecks beginnt



25 Jahre Verein für soziale Dienste



Eröffnung der Feuerwehrtagungsstätte Phönix



Wir feiern gemeinsam - Fußball-Europameisterschaft



Von der Ebert-Stiftung zur Rennsport-Akademie



Stabwechsel im Heimatmuseum

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Im Jahre 2009 finden in Nordrhein-Westfalen die Europawahl sowie die Kommunalwahlen am Sonntag, den 7.6.2009 sowie die Bundestagswahl am Sonntag, den 27.9.2009 statt.

Für die ordnungsgemäße Durchführung dieser Wahlen ist auch die Stadt Bergneustadt auf die Mithilfe ihrer Bürgerinnen und Bürger in den Wahllokalen angewiesen.

Wenn Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlbeisitzer an einem oder beiden Wahltagen ausüben möchten, so wenden Sie sich bitte bis zum 31.3.2009 an das Rathaus unter Tel.-Nr.02261/404323 oder richten Ihre Bewerbung schriftlich an die Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt.

Die ehrenamtliche Tätigkeit steht jedem Wahlberechtigten offen. Für die Mithilfe wird ein kleines Erfrischungsgeld gezahlt. Zusätzlich werden unter allen ehrenamtlichen Wahlhelfer/innen nach der Bundestagswahl attraktive Preise verlost.

Bergneustadt, den 9.1.2009

Der Bürgermeister
In Vertretung:
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Unterrichtung der von der Meldepflicht befreiten Unionsbürger über ihr Wahlrecht zu den Kommunalwahlen am 07.06.2009

Aufgrund des § 12 Abs. 7 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31.08.1993 (GV. NRW. S. 592, 967), zuletzt geändert durch die 8. Änderungsverordnung vom 11.11.2008 (GV. NRW. S. 680) wird hiermit darüber unterrichtet, dass die gemäß § 23 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreiten Unionsbürger (Mitglieder ausländischer diplomatischer Missionen oder Angehörige der NATO-Streitkräfte und deren Familienangehörige) nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen eingetragen werden können. Dieser Antrag ist bis zum 16. Tag vor der Wahl, also dem 22.05.2009, bei der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, Zimmer 4.04, zu stellen. Für den Antrag ist das Muster der Anlage 1 zur Kommunalwahlordnung zu verwenden, das auf Anforderung übersandt wird.

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
In Vertretung
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Bergneustadt, den 08.01.2009

Hinweisbekanntmachung

Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg / Oberberg (GKD) hat am 5. November 2008 die 5. Änderung der Satzung für den Zweckverband GKD beschlossen. Die Veröffentlichung der Satzungsänderung erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 22.12.2008, Ausgabe Nr. 51/08.

Gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 GKG NRW vom 01.10.1979 in der zurzeit geltenden Fassung wird hiermit auf die Veröffentlichung hingewiesen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bergneustadt

Wir laden hiermit die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bergneustadt zur **Jahreshauptversammlung**, am Montag, dem **9. März 2009 um 19.30 Uhr**, in der Gaststätte Feldmann Bergneustadt-Pernze, Olper Str. 262, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 10.03.2008.
3. Geschäfts- und Kassenbericht zum abgelaufenen Jagdjahr.
4. Bericht der Rechnungsprüfung.
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Geschäfts- und Kassenführers.
6. Vorstellung und Beschlussfassung des Jagdpachtverteilungsplanes für das Jagdjahr 2009/10
7. Neuwahlen: Jagdvorstand, Geschäftsführer, Kassenprüfer und deren Stellvertreter.
8. Verpachtung des Jagdbezirkes Bergneustadt-Süd
9. Verschiedenes.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vertretungsvollmachten von den im Grundbuch eingetragenen Grundstückseigentümern unterschrieben sein müssen (Vor- und Zuname, Wohnort, Datum – gut lesbar -).

Das Jagdkataster, welches Grundlage für die Auszahlung der Jagdpacht ist, kann von den Jagdgenossen oder den bevollmächtigten Vertretern bei dem Geschäftsführer der Jagdgenossenschaft Bergneustadt, Heinz G. Schürholz, in Bergneustadt, Lindenstr. 2, Tel. : 02261/4 21 30, nach Terminabsprache, eingesehen werden.

Änderungen durch Eigentumswechsel und Einwendungen gegen die Richtigkeit der Eintragung sind dort zu melden. Hierzu ist die Vorlage des Grundbuchauszuges oder Liegenschaftskatasters erforderlich.

Bernd Jaeger
Jagdvorsteher

Baldenberg;

2. Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) hier: Bekanntmachung des Aufstellungs- beschlusses und der Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 18.08.2008 gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, beschlossen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Baldenberg eine 2. Ergänzungssatzung aufzustellen. Die Abgrenzung ergibt sich aus dem Lageplan (Original M 1 : 2500).



Entsprechend des v. g. Beschlusses des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 18.08.2008 soll die Öffentlichkeit (die Bürgerinnen und Bürger) gem. § 3 Abs. 2 BauGB an der Planaufstellung beteiligt werden, indem die Planunterlagen für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt werden. Der v. g. Beschluss erfolgte unter Anwendung des § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 BauGB. D. h., dass bei der Aufstellung dieser Satzung das vereinfachte Verfahren angewendet wird und somit

1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird
2. der betroffenen Öffentlichkeit (Bürgerinnen und Bürger) Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben wird, in dem die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wird,
3. den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Be-

lange Gelegenheit zur Stellungnahme im Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung zur öffentlichen Auslegung) gegeben wird.

Da durch diese Ergänzungssatzung die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, kann das vereinfachte Verfahren gem. § 13 Abs. 1 BauGB angewendet werden, da

1. die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht nicht besteht und
2. keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchst. b genannten Schutzgüter bestehen (Erhaltung und Schutz der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete).

Gem. § 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass durch die Anwendung des vereinfachten Verfahrens von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht gem. § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 2 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Entsprechend des v.g. Beschlusses des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 18.08.2008 erfolgt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 06. Februar 2009 bis einschl. 06. März 2009.

Die Unterlagen (Satzungsplan, Begründung, Satzungstext, landschaftspflegerischer Fachbeitrag, Stand: alle 29.05.2008) werden, mit dem hydrogeologischen Gutachten (Stand: 08.05.2008) während des nachfolgend angegebenen Zeitraums im Flur des Fachbereiches 3 – Bauen, Planung, Ordnung der Stadt Bergneustadt, im Rathaus, Kölner Straße 256, Ebene 3, neben dem Aufzug, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, und zwar

montags	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und mittwochs	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
freitags	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
öffentlich ausgelegt.	

Auskünfte werden auf den Zimmern 3.03 und 3.04 erteilt.

Der letzte Einsendetermin und Abgabeschluss für Anregungen und Bedenken sowie Hinweise ist der **06. März 2009**.

Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken/Hinweise entscheidet der Rat der Stadt Bergneustadt in einer der kommenden Sitzungen, in der auch der Satzungsbeschluss für diese 2. Ergänzungssatzung gefasst wird.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Stadt Bergneustadt vom 18.08.2008 über die öffentliche Auslegung der 2. Ergänzungssatzung für die Ortslage Baldenberg gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Anwendung des vereinfachten Verfahrens gem. § 13 BauGB und § 52 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), jeweils in der neuesten gültigen Fassung, wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Bergneustadt, den 06.01.2009

Gerhard Halbe
Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 46 – Hackenberg, Im Garten

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 26.11.1997 und der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 20.08.2007 gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 und Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, beschlossen den Bebauungsplan Nr. 46 – Hackenberg, Im Garten aufzustellen.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus der unten abgedruckten Verkleinerung des Entwurfes des Bebauungsplanes



(Original M 1 : 500).

Entsprechend der v. g. Beschlüsse soll zudem die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig von der Planaufstellung unterrichtet und an ihr beteiligt werden.

Hierzu wird der Planentwurf (Stand: 24.08.2007) für einen Zeitraum von 2 Wochen, nebst Anlagen (Entwürfe der Begründung (Stand: 12.10.2007), Umweltbericht (Stand: 08.07.2008), landschaftspflegerischer Fachbeitrag (Stand: 07.07.2008), textl. Festsetzungen (Stand: 12.10.2007), hydrogeologisches Gutachten (Stand: 27.07.2007)), öffentlich ausgehängt (öffentliche Unterrichtung). Während dieses Zeitraums wird in einem öffentlichen Anhörungstermin Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben, um sich in allgemeiner Diskussion und in Einzelgesprächen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung und ihren voraussichtlichen Auswirkungen zu äußern und diese zu erörtern (Erörterungstermin).

Die Bürgerinnen und Bürger werden daher wie folgt beteiligt:

1. Öffentliche Unterrichtung:

Die öffentliche Unterrichtung findet in der Zeit

vom 16. Februar 2009 bis einschl. 27. Februar 2009

statt.

In dieser Zeit werden durch Aushang des Planentwurfes, mit seinen Anlagen, die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen, einschl. der o. g. Anlagen sowie der nach derzeitiger Einschätzung und Erkenntnis wesentlichen umweltbezogenen Aussagen erläutert und die Bürgerinnen und Bürger somit öffentlich unterrichtet.

Der Aushang des Planentwurfes mit den o.e. Anlagen erfolgt im Rathaus, Ebene 3, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, beim Fachbereich 3 – Bauen, Planung, Ordnung, während der Dienststunden und zwar

montags	von 08.00 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr
dienstags und mittwochs	von 08.00 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr
donnerstags	von 08.00 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 15.00 Uhr
freitags	von 08.00 – 12.30 Uhr.

Auskünfte und Erläuterungen werden auf den Zimmern 3.03 und 3.04 erteilt.

2. Öffentliche Anhörung:

In einem öffentl. Anhörungstermin wird allen Bürgerinnen, Bürgern und sonstigen Betroffenen (Öffentlichkeit) im Anschluss an die mündliche inhaltliche Vorstellung des Entwurfes des Bebauungsplanentwurfes Nr. 55 Gelegenheit gegeben, sich in allgemeiner Diskussion und in Einzelfragen/-gesprächen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung zu äußern und mit mir und/oder meinen Beauftragten zu erörtern.

Der Anhörungstermin findet statt am

**Montag, den 16. Februar 2009, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Ebene 4.**

Anregungen und Bedenken können dort auch zu Protokoll gegeben werden.

Während der Aushangsfrist zur öffentlichen Unterrichtung in der Zeit vom 16.02.2009 bis einschl. 27.02.2009 und im Anhörungstermin

am 16.02.2009 können Anregungen und Bedenken auch schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, vorgebracht oder abgegeben werden.

Der letzte Einsendetermin und Abgabeschluss ist der 27. Februar 2009.

Verspätet eingehende Einwendungen und Vorschläge können im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, mit seinen Anlagen, wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt, der ebenfalls noch öffentlich bekanntgemacht wird, gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Hier besteht dann noch einmal Gelegenheit, Anregungen und Bedenken vorzutragen.

Bekanntmachungsanordnung:

Hiermit wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 46 – Hackenberg, Im Garten gem. § 1 Abs. 3, § 2 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.

Bergneustadt, den 07.01.2009

Gerhard Halbe
Bürgermeister

Aufstellung/Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 N – Dreiert; 5. förmliche Änderung unter Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 49 – Krawinkel und 28. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan und die Flächennutzungsplanänderung

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 31.03.2008 gem. § 1 Abs. 3, § 2 Abs. 1 und Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, beschlossen den Bebauungsplan Nr. 9 N – Dreiert, 5. förmliche Änderung aufzustellen.

Gleichzeitig wird ein Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 49 – Krawinkel, der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 N – Dreiert liegt, aufgehoben.

Der Flächennutzungsplan wird in einem 28. Änderungsverfahren parallel, zur Aufstellung des Bebauungsplanes, gemäß § 8 Abs. 3 BauGB geändert.

Die Änderungsbereiche des Bebauungsplanes sind identisch mit denen der Flächennutzungsplanänderung.

Die Abgrenzung der einzelnen Geltungsbereiche ergeben sich aus dem unten abgedruckten Übersichtsplan (Original M 1 : 1000).

Bekanntmachungsanordnung:

Hiermit wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 9 N – Dreiert; 5. förmliche Änderung und der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gem. § 1 Abs. 3, § 2 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB und § 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.

Bergneustadt, den 07.01.2009

Gerhard Halbe
Bürgermeister

Stadtbücherei am Kirchplatz

Montag bis Freitag	10–12 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag	14–18 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15–18 Uhr

Bücherei in Wiedenest

Mittwoch und Freitag	15–18.30 Uhr
----------------------	--------------

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9N "Dreiert"



Glückwunschecke

Es vollendeten am

23.12.2008 Hedwig Ringsdorf, Ahornweg 6, Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
26.12.2008 Elisabeth Lieverscheidt, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
03.01.2009 Margarete Klein, Kirchstr. 6 a, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
10.01.2009 Margot Henkel, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
15.01.2009 Lina Irrgang, Zum Beul 4, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
20.01.2009 Emma Wroblewski, Oststr. 3, Bergneustadt, ihr 99. Lebensjahr
24.01.2009 Christine Strick, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
25.01.2009 Adele Weide, Breslauer Str. 23, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

27.01.2009 Grete Lütz, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

19.12.2008 Ursula und Arthur Lilgert, Siedlungsstr. 17, Bergneustadt
08.01.2009 Dorothea und Johann Folberth, Nelkenstr. 5, Bergneustadt

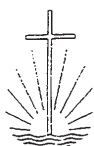
Ihr 15jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierte am

03.01.2009 Anita Bosbach aus Wipperfurth Abt. Entwicklung

Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierten am

01.11.2008 Frank Krekel aus Reichshof Abt. Verkauf
Reinhard Wiczorek Abt. Werkzeugbau/Konstruktion

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!



Sterbefälle

Hildegard Rothkamm (96 Jahre), Alte Str. 15, Bergneustadt

Jürgen Ising (54 Jahre), Wilhelmstr. 5, Bergneustadt

Agnes Anna Miunske (94 Jahre), Neue Siedlung 6, Bergneustadt
Klaus Wolfgang Flick (71 Jahre), Hardtstr. 13, Bergneustadt
Maria Kowohl (83 Jahre), Liegnitzer Str. 1, Bergneustadt
Hermann Schröder (82 Jahre), Schulstr. 34, Bergneustadt
Edith Elli Falkenberg (83 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt
Werner Lutomski (53 Jahre), Kölner Str. 12, Bergneustadt
Carola Paula Sprunkel (55 Jahre), Weststr. 13, Bergneustadt
Charlotte Elisabeth Wandt (98 Jahre), Alte Post-Str. 10, Nümbrecht, ehemals: Burstenweg 46, Bergneustadt
Hildegard Domalski (82 Jahre), Lützenbergr. 20 a, Bergneustadt
Manuela Halbach (48 Jahre), Altenother Weg 5, Bergneustadt
Horst Albert Grötzschel (76 Jahre), Klevestr. 11, Bergneustadt
Gertrud Ida Reichwald (94 Jahre), Eichendorffstr. 26, Bergneustadt
Franz Schürholz (86 Jahre), Burstenstr. 16, Bergneustadt

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst

STUNDE MIT DER BIBEL

Do. 05. + 19.02./05.03. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg
Mi. 04. + 18.02./04.03. 15.00 Uhr Kleinwiedenest (Auf dem Kamp 13)
Mi. 11.02. 20.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

FRAUENARBEIT

Frauenhilfe Altstadt und Versöhnerkirche

Do. 29.01. + 12.02. 15.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Frauenhilfe Hackenberg

Do. 29.01. + 12.02. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 28.01. + 25.02. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Frauenabend Hackenberg

Do. 05.02. 20.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Mütterkreis

Mi. 11.02. 20.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

KINDER- UND JUGENDARBEIT

„Die Zwerge“ (3/4 - 4 Jahre)

Dienstags 10.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

Jungscharen 8 - 12 Jahre

Mädchenjungschar „Sternhimmel“

Montags 17.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Jungenjungschar

Mittwochs 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smarties“

Donnerstags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Jugendkreise 13 - 17 Jahre

„Power Point“

Freitags 18.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Outlook“

Dienstags 18.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

GRUPPEN UND KREISE

„Männer in der Altstadt“

Do. 12.02. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Faith & Life“ - Hauskreis

Do. 05. + 19.02./05.03. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

Gemeindetreff Baldenberg

Di. 03.02./03.03. 19.30 Uhr Denklinger Str. 4

Mutter-Kind-Spielgruppe „Die Zwerge“ (3/4 - 4 J.)

Dienstags 10.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

Spielgruppe in der Altstadt

Donnerstags 9.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 10.02. 15.00 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg



Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

Monatsspruch März 2009:

Du sollst deinen Nächsten lieben wie, dich selbst; ich bin der Herr.

(3. Mose 19, 18)

GOTTESDIENSTE

Altstadtkirche

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Jeden 1. Sonntag Abendmahlsgottesdienst
Jeden 4. Sonntag Taufgottesdienst

Versöhnerkirche

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst
Jeden 2. Sonntag Abendmahlsgottesdienst
Jeden 3. Sonntag Taufgottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Jeden 2. Sonntag Taufgottesdienst
Jeden 3. Sonntag Abendmahlsgottesdienst

Baldenberg, Denklinger Str. 4

Mi. 04.02./04.03. 15.00 Uhr Infos bei Renate Dekena, Tel.: 4 98 05
 Freitags (14tägig) 14.30 Uhr Seniorenkegeln

Tagesstätte für Erwachsene im GemeindeCentrum Hackenberg
 Montags 14.30 Uhr Spieltreff und Handarbeitskreis

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Altstadtkirche

Fr. 30.01. 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des CVJM
 Fr. 13.02. 19.30 Uhr Ökum. Friedensgebet
 Do. 05.03. 20.00 Uhr Wort und Musik zur Passion

Kath. Kirche St. Stephanus

Fr. 06.03. 15.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstnachrichten bis 28. Januar 2009

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

* ggf. finden die „ChaOTHeN“-Treffen wieder zusammen mit „Himmelwärts“ in Wiedenest statt.

- | | | |
|--------------------|-----------|---|
| 1. Februar | 9.00 Uhr | Gottesdienst (Kapelle Neuenothe) |
| | 10.00 Uhr | ChaOTHeN * (Kapelle Neuenothe) |
| | 10.10 Uhr | Gottesdienst (A) (Martin-Luther-Haus) |
| | 10.10 Uhr | „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus) |
| 8. Februar | 10.10 Uhr | Anmeldegottesdienst Q-Club (Martin-Luther-Haus) |
| | 10.10 Uhr | „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus) |
| 15. Februar | 9.00 Uhr | Gottesdienst (Kapelle Neuenothe) |
| | 10.00 Uhr | ChaOTHeN * (Kapelle Neuenothe) |
| | 10.10 Uhr | Gottesdienst (T) (Martin-Luther-Haus) |
| | 10.10 Uhr | „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus) |
| 22. Februar | 10.10 Uhr | Gottesdienst (Martin-Luther-Haus) |
| 1. März | 9.00 Uhr | Gottesdienst (Kapelle Neuenothe) |
| | 10.00 Uhr | ChaOTHeN * (Kapelle Neuenothe) |
| | 10.10 Uhr | Gottesdienst (A) (Martin-Luther-Haus) |
| | 10.10 Uhr | „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus) |

WEITERE VERANSTALTUNGEN

- Jugendgruppen**
- „Q-Club“ - dienstags um 16.00 - 18.00 Uhr
 - „Jugendmeeting“ - donnerstags um 18.30 - 20.00 Uhr
 - „Rotznasen“ - freitags um 16.30 - 18.30 Uhr
 - „Crosspoint“ - freitags ab 19.00 - 21.30 Uhr
 - „siebzehn plus“ - samstags 20.00 Uhr (Termine nach Absprache)
- jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest
- „Buntes Leben“ Do., 12. Februar, 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Mit dem eigenen Dach Geld verdienen?

Mit einer Solarstromanlage und der für 20 Jahre gezahlten Einspeisevergütung eine gute Kapitalanlage!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.
 Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
 51702 Bergneustadt
 ☎ 02261 290298-0
 ☎ 02261 290298-9
 info@ae-o.de
 www.ae-o.de

alternative
 energiesysteme
 oberberg gmbh
 die oberbergischen energiesparprofis



Seniorenkreis und Frauenhilfe

jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, **Termine:** 25. Februar

Frauenkreis

Di., 11. Februar, um 15.15 Uhr in der Kapelle Neuenothe

Bibelkreise

„Wiedenest“ - gem. Absprache im Martin-Luther-Haus
 Infos: Petra & Roland Bockemühl, Tel.: 4 59 63

Suppenküche

immer mittwochs von 11.00 bis 13.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

„Gemeinsam Freude im Alltag erleben!“

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Oberberg Gospel Chor

Ein überregionales Gospelchorprojekt, 14tägig dienstags, 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus
Termine: 3. Februar und 17. Februar
 Kontakt: Roland Armbröster, Tel.: 47 82 55

8. Februar

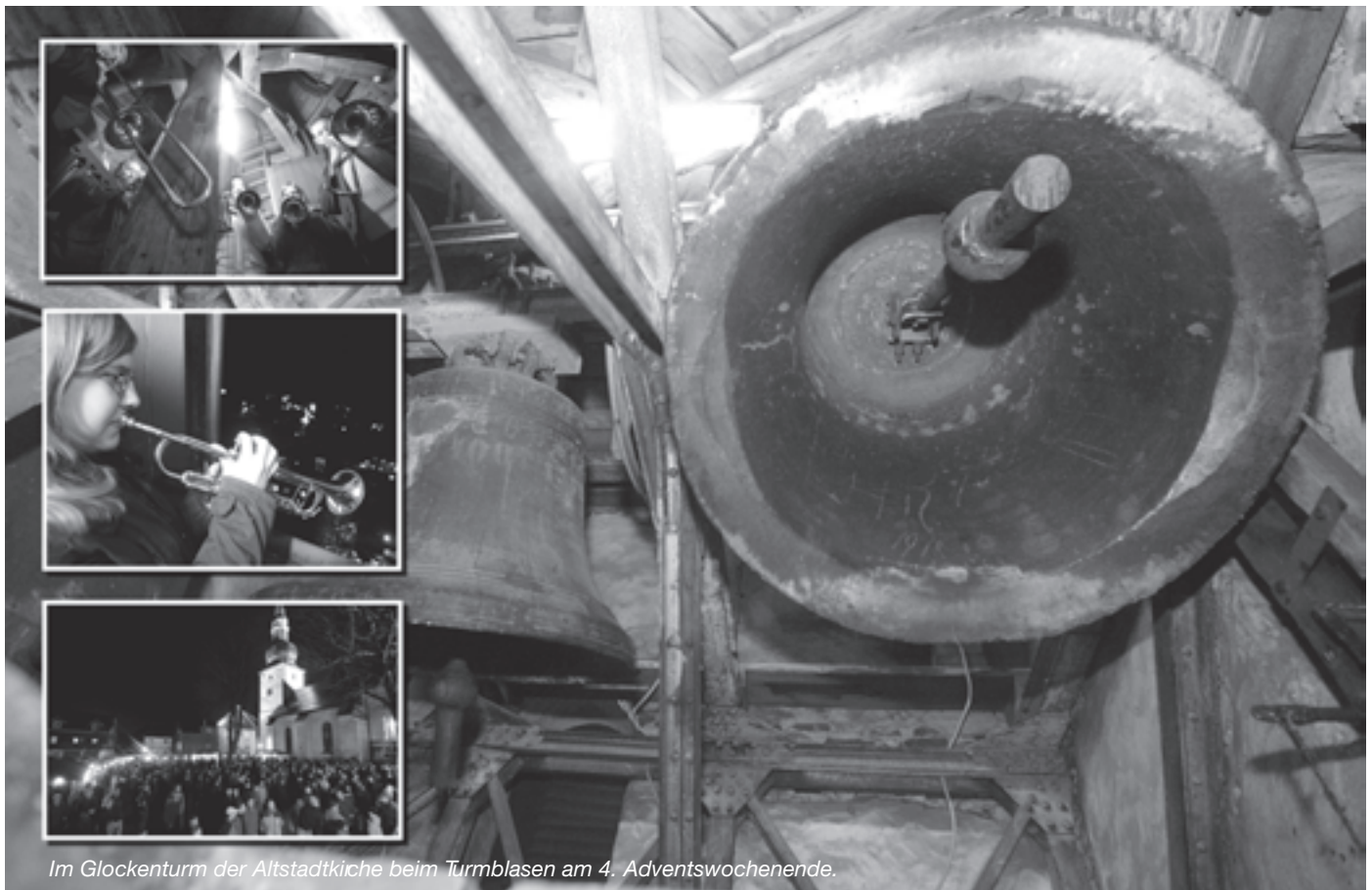
Anmeldegottesdienst für den Konfirmandenjahrgang Juli 1995 bis Juni 1996

10.10 Uhr Martin-Luther-Haus

Nachdem die zukünftigen Q-Clubber ein halbes Jahr verschiedenste Angebote unserer Gemeinde kennen lernen konnten, kommt nun nach der „Schnupperphase“ die Anmeldung zum 7. Q-Club-Kurs, der am 2. Juni 2009 beginnen wird. Anlässlich der Anmeldung zum Q-Club laden wir die Jugendlichen und deren Eltern, sowie alle Interessierten zu diesen speziellen Gottesdienst ein. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Anmeldung.

7. März

MISSIONALE 2009 - Thema: „Immer Jünger“



Im Glockenturm der Altstadtkirche beim Turmblasen am 4. Adventswochenende.

Die Veranstaltung findet in der Köln Messe statt. Wir fahren von Wiedenest aus mit dem Reisebus nach Köln. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens 1. März bei Pfarrer Michael Kalisch, Tel.: 4 11 41, an.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.kirche-wiedenest.de



Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Hb = St. Matthias-Kirche • Bn = St. Stephanus-Kirche

Messordnung:

Sa.	17.00 Uhr	Hb	Vorabendmesse zum Sonntag
So.	10.15 Uhr	Bn	Hl. Messe
Di.	8.05 Uhr	Bn	Hl. Messe / 14tägig Schulmesse
	17.00 Uhr	Bn	Rosenkranzgebet
Mi.	18.00 Uhr	Bn	Hl. Messe
Do.	18.00 Uhr	Hb	Hl. Messe
Fr.	15.00 Uhr	Hb	Rosenkranzgebet

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag, 15.30 - 16.30 Uhr in St. Stephanus.
Eucharistische Anbetung: Jeden Samstag, 15.30 - 16.30 Uhr in St. Stephanus.
 Bitte beachten Sie die Vermeldungen und die Veröffentlichungen auf dem Nachrichtenblatt „Pfarrverband Oberberg Mitte“, das jede Woche erscheint.

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr, z. Z. im Pfarrheim St. Stephanus. Die Orgelpfeifen proben jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus. Der Jugendchor probt jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr.

ZUSÄTZLICHE TERMINE:

Do.29.01.	8.00 Uhr	Hb	Schulkindergottesdienst
Mo.02.02.	16.00 Uhr		Andacht im Ev. Altenheim
	18.00 Uhr	Bn	Hl. Messe
Mi. 04.02.	14.30 Uhr	Bn	Seniorenandacht, anschl. Treff
So. 08.02.	11.00 Uhr	Bn	11-Uhr-Treff mit der Gelegenheit zum preiswerten Mittagessen und mit Prinzenproklamation
Di. 10.02.	15.00 Uhr	Bn	Ruheständler-Treff im Pfarrheim
Mi. 11.02.	19.00 Uhr	Bn	Treff der Mitarbeiterinnenrunde der kfd
Do. 12.02.	17.00 Uhr	Bn	Weggottesdienst m. d. Kommunionkindern
	20.00 Uhr	Bn	Frauenbibelkreis im Handarbeitsraum
Mi. 18.02.	19.00 Uhr	Bn	Treffen der Kolpinfamilie
Do. 19.02.	8.00 Uhr	Bn	Treffen der kfd „Zwischen Morgenlob und Markt“
So. 22.02.	10.00 Uhr	Hb	Kleinkindergottesdienst
Do. 26.02.	8.00 Uhr	Hb	Schulgottesdienst
Mo.02.03.	16.00 Uhr		Andacht im Ev. Altenheim
Mi. 04.03.	14.30 Uhr	Bn	Seniorenandacht, anschl. Treff: „Alle Vögel sind schon da!“



Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke • Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Termine der Gottesdienste:

Sa.	18.30 Uhr	Bm	Vorabendmesse
So.	9.00 Uhr	Wn	Sonntagsmesse
Di.	18.00 Uhr	Wn	Hl. Messe
Do.	18.00 Uhr	Bm	Hl. Messe

Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Mo. (wöchentlich)	19.30 Uhr	Bm	Kirchenchorprobe
Di. (wöchentlich)	20.00 Uhr	Wn	Kirchenchorprobe
Do. (wöchentlich)	18.45 Uhr	Wn	Probe des Instrumentalkreises
Di. (monatlich)	15.00 Uhr	Bm	Seniorenkreis Belmicke
Mi. (monatlich)	15.00 Uhr	Wn	Seniorenkreis Wiedenest/Pernze



Evang. Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.00 Uhr 11.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag	18.00 Uhr	Teenkreis FRAZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr) Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter- und Kindkreis „Spatzenetz“ Info: Jana Born (Tel.: 02763/840058)

Unabhängig von Gas und Öl?

Heizen mit Holz, der uralte und doch so moderne Brennstoff. Pellets, vollautomatisch und komfortabel!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt

☎ 02261 290298-0

☎ 02261 290298-9

info@ae-o.de

www.ae-o.de

alternative
energiesysteme
oberberg gmbh
die oberbergischen energiesparprofis



	19.30 Uhr	Bibelstunde (nicht am 1. Dienstag im Monat) Info: Manuel Lüling (Tel.: 02261/9130410)
Mittwoch	9.30 Uhr	Eltern- und Kindkreis „Krümelmonster“ Info: Regina Guterding (Tel.: 02261/479192)
	19.30 Uhr	Frauenkreis (nur am 3. des Monats) Info: Christa Krah (Tel.: 02763/1312)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar (Knicklichter“ (für Jungs & Mädchens 3. - 6. Schuljahr) Info: Jörg Filler (Tel.: 02261/479191)
Freitag	17.30 Uhr	Frizz-Sport in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest (nur von Mitte März bis Ende November)
	19.30 Uhr	Jugendtreff Frizz (für Jugendliche ab 10. Schuljahr) Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
Samstag	19.30 Uhr	Männerbistro (am 1. Samstag im Monat) Info: Reiner Hövel

Informationen & Kontakt

Markus Guterding | Fon 02261/9130412 | www.efg-wiedenest.de

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bergneustadt, Kölner Straße 291

Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde Bergneustadt-Hackenberg, Löhstraße 17

Internetadresse: www.efg-hackenberg.de

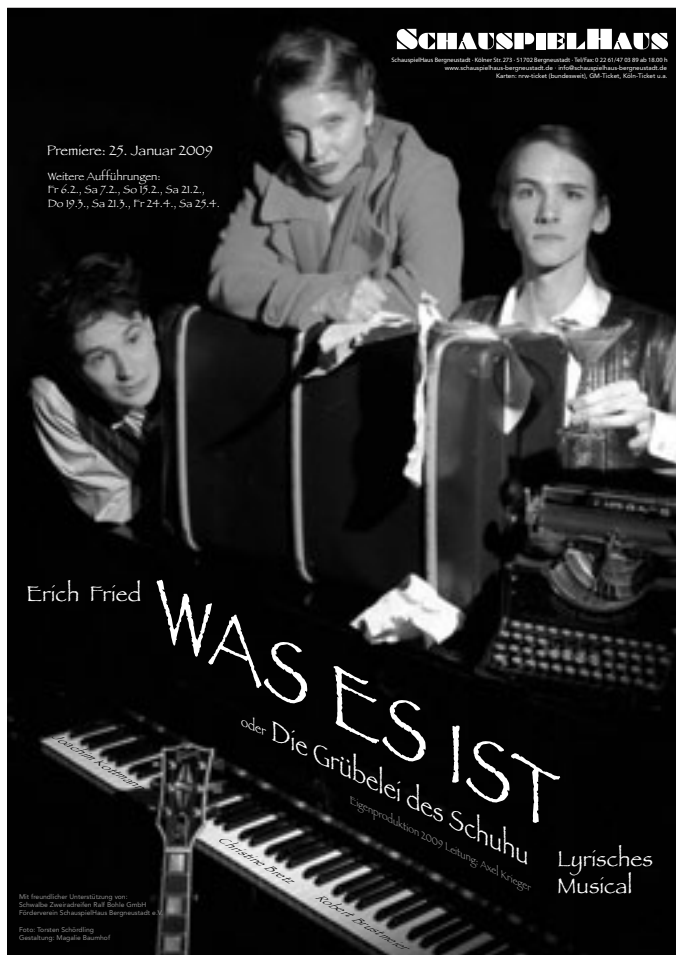
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Sonntagsschule
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre) Info Fam. Schmidt (Tel. 4 28 25)
Montag	17.00 Uhr	„Sparks“ - für Jungen (9 - 12 Jahre) Info Siggie Beecken (Tel. 94 76 50)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Info Helene Irle (Tel. 4 93 25)
	20.00 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	18.00 Uhr	Teenager (ab 13 Jahre) Info Nicole Berg (Tel. 30 23 83)
Donnerstag	19.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre) Info Knut Stielow (Tel. 02264/28 68 68)
	20.00 Uhr	Frauenabend - jeden 1. Do. im Monat Info Lena Franke (Tel. 47 06 84)
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis
	17.00 Uhr	„Äkschn-Göälz“ - für Mädchen (9 - 12 Jahre)

Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 1. Sonntag	10.00 Uhr	
jd. 1. Mittwoch	19.30 Uhr	Allianzgebetsstunde, Christen beten gemeinsam!
jd. 2. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis
jd. 3. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch
jd. 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenstunde
jd. 5. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch



<http://www.bergneustadt.de>



Heizkesseltausch?

Dann sparen Sie doch zukünftig mit unseren Solar-Brennwert-Systemen bis zu 50% Energiekosten ein.

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt
☎ 02261 290298-0
☎ 02261 290298-9
info@ae-o.de
www.ae-o.de

alternative
energiesysteme
oberberg gmbh
die oberbergischen energiesparprofis



Mit dem Fest der „Heiligen Drei Könige“ hat der Spanische Elternverein auch dieses Jahr in der Aula des Wüllenweber-Gymnasiums mit vielen Gästen das Weihnachtsfest beschlossen und das neue Jahr begrüßt.

Strom aus Wasserkraft: „Das reißt mich mit!“



Bergneustadt...Engelskirchen...Gummersbach...Marienheide...Morsbach... Nümbrecht...Overath...Reichshof ...Waldbröl... Wiehl

Im Umgang mit natürlichen Ressourcen sind alle gefragt: Und jetzt können Sie mit unserem 100%-igen Ökostromprodukt 'AggerStrom Natur' auch in Ihrem privaten Bereich wirksam und nachhaltig viel für die Umwelt tun. Denn mit 'AggerStrom Natur', der in hochmodernen nordischen Wasserkraftwerken erzeugt wird (von denen keines älter als 3 Jahre ist), garantieren wir jedem Neukunden eine einmalige Investition von 24 € in umweltschonende Stromerzeugungsprojekte genau hier, wo wir leben.

So kann jeder Kunde mit nur 2 € mehr pro Monat* dazu beitragen, unsere Zukunft zu sichern.

Übrigens: Schon jetzt liefern wir zu einem guten Teil Strom für die Region, der mit Wasserkraft der Agger ökologisch aufgewertet wurde zu Gunsten der hiesigen Klimabilanz.

Gerne informieren wir Sie dazu ausführlich.

* verglichen mit dem Basispreis unseres Grundversorgungstarifs



Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.
Telefon 02261-3003 0 · www.aggerenergie.de

AggerEnergie
Erdgas · Strom · Wasser



Festlicher Jahresbeginn 2009 – Blick vom Haus „Phönix“ Richtung Altstadt

Augenoptik ARMBRÜSTER Inh. Ludolf Heppe **alles klar**



Kölner Straße 257a · 51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61/4 2740 · Fax 0 22 61/4 2763
mail@augenoptik-armbruester.de
www.augenoptik-armbruester.de

Das Netzwerk für Altbausanierungen!

Modernisierungs IMPULSE

Wissen bündeln - Energie sparen



Heiztechnik & Solar
Kosten senken - Komfort steigern



Dachdämmung
Kosten senken - Wohnklima steigern



Energieberatung / Thermografie
Kosten senken - Beratung & Analyse



Fassadendämmung
Kosten senken - Wohnqualität steigern

Am Sessenhahn 8, 57489 Drolshagen • Service-Telefon: 0 27 63 - 2 12 18 93 •
Mail: info@modernisierungs-impulse.de • www.modernisierungs-impulse.de



Service ist bei uns ganz groß geschrieben.

Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen.
Service. Mercedes-Benz Original-Teile, Zubehör, Shop.
Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung.

Mercedes-Benz



BRAND Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Kölner Straße 154-156, 51645 Gummersbach, Telefon 02261 81758-0
www.brand.mercedes-benz.de

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

**Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am**

4. März 2009

FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

www.maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139
Foto-Mietstudio für Amateure und Berufsfotografen

In Zusammenarbeit mit dem
Heizungsfachhandwerk

 **AggerEnergie**
Erdgas · Strom · Wasser



Planen Sie noch oder heizen Sie schon?

Eine neue Heizung bedeutet hohe Investitionskosten und viel Kopfzerbrechen über technische Details. Das können Sie sich sparen!

Mit unserem neuen Rundum-Service **Erdgaskomfort** lehnen Sie sich entspannt zurück. Wir planen, installieren und warten Ihre neue Heizanlage für Sie. Und Sie? Sie genießen 15 Jahre lang Wärme und Behaglichkeit zu einer monatlichen Pauschale.

Möchten Sie nähere Informationen über den neuen Service **Erdgaskomfort**?

Wenden Sie sich einfach an unsere Experten unter 02261 3003-428 oder vertrieb@aggerenergie.de

www.aggerenergie.de